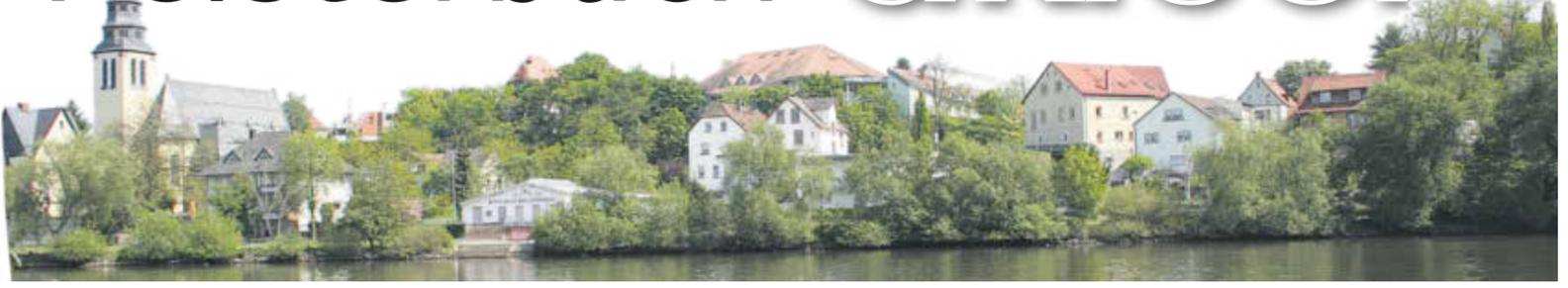




# Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den 31. März 2023

Ausgabe 13/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

## DGB Kelsterbach feiert 120-jährige Gewerkschaftsgeschichte



Der Vorsitzende des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen, Michael Rudolph, hielt die Festrede

Foto: (wö)

Der Kelsterbacher Ortsverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) blickt auf 120 Jahre Gewerkschaftsgeschichte vor Ort zurück. Im Jahre 1903 wurde in der Untermainstadt ein Gewerkschaftskartell der Holz-, Bau-, Fabrik- und Metallarbeiter gegründet, auf das sich der DGB-Ortsverband als seinen Ursprung bezieht. Noch immer sind Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen in Kelsterbach rühmig und aktiv, wie sie aufs Neue mit der feierlichen Eröffnung einer Ausstellung zur hiesigen Gewerkschaftsgeschichte in der Stadt- und Schulbibliothek bewiesen. Die Schau zeigt auf zahlreichen Stellwänden die Geschichte der Gewerkschaften im Allgemeinen, in Deutschland, und im Besonderen, in Kelsterbach. Sie ist dort noch bis zum 21. April zu sehen. Als Gratulant und Gastredner zugleich war der Vorsitzende des DGB-Bezirks Hessen-Thüringen, Michael Rudolph, nach Kelsterbach gekommen. Er sagte, es sei ihm eine Ehre, Gast bei einem der ältesten DGB-Ortsverbände in Deutschland und dem ältesten in Hessen/Thüringen zu sein und die Festrede zu halten. Auf 120 Jahre Gewerkschaftsgeschichte könnten die Kolleginnen und Kollegen stolz sein. Gewerkschaften würden auch heute noch gebraucht, denn die erreichten Errungenschaften seien keine Geschenke, sondern das Ergebnis von Tarifkämpfen. „Man soll nicht glauben, dass alles in Stein gemeißelt ist und Gewerkschaften nichts mehr zu tun hätten“, mahnte Rudolph. Im Hinblick auf den bundesweiten Warnstreik im Verkehr räumte der Bezirksvorsitzende ein, dies sei für viele eine erhebliche Belastung, andererseits aber das einzige Mittel, die Forderungen durchzusetzen. Das Streikrecht müsse gegen Angriffe verteidigt werden, deshalb gelte es, solidarisch mit den Streikenden zu sein.

Bürgermeister Manfred Ockel gratulierte dem DGB-Ortsverband zum Jubiläum und sagte, dieser sei eine wichtige Säule in der Stadt und solle ihr als solche erhalten bleiben. In Kelsterbach hätten sich die Gewerkschaften parallel

zur Gemeinde, die sich vom kleinen Bauerndorf zum veritablen Industriestandort gewandelt habe, entwickelt. Anfangs habe es für die Industriearbeiter ganz schwierige Arbeitsbedingungen und Hungerlöhne gegeben und es sei ein harter Kampf um bessere Bedingungen und Arbeitnehmerrechte gewesen, der nur mit organisierten Gewerkschaften zu bestehen gewesen sei. Man könne sich heute glücklich schätzen, diese Errungenschaften im Arbeitsleben zu haben. Allerdings gehe heute auch die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinander, stellte Ockel fest. Auch die Zahl der Personen, die eine Tafel benötigen, steige. Und dies seien nicht nur Flüchtlinge, sondern auch Menschen, deren Rente nicht mehr reiche; außerdem zeige sich Kinderarmut. „Die Stadt bemüht sich mit verschiedenen Trägern um Bildungschancen für alle und versucht, die Not zu lindern“, sagte der Bürgermeister

ter. Leider sei die Stadt bei diesen Bemühungen chronisch unterfinanziert, stellte er fest. Das sich für andere Menschen Engagieren sei bedauerlicherweise stark rückläufig und es wäre schade, wenn das 120-jährige Jubiläum des DGB-Ortsvereins Kelsterbach auch das letzte wäre, meinte Ockel. Das Ziel sollte es aber sein, den DGB-Ortsverein gemeinsam zu erhalten und zu beleben, damit auch das 125-jährige Bestehen gefeiert werden könne. Grußworte an die Versammelten richteten ferner Jacqueline Weber von der DGB-Jugend, die hessische Landtagsabgeordnete Kerstin Geis und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Hamann.

Eine besondere Ehre wurde Günter Schneider, dem ehemaligen Vorsitzenden des DGB-Ortsvereins Kelsterbach, zuteil. Sein Nachfolger als Vorsitzender des Ortsvereins, Georg Germann, zeichnete ihn mit dem Titel des Ehrenvorsitzenden aus. Von 120 Jahren Gewerkschaftsgeschichte in der Untermainstadt habe Schneider 30 Jahre - und damit ein Viertel - geprägt. Schneider sei so etwas wie die „graue Eminenz“ des DGB Kelsterbach und auch nach seinem Rücktritt vom Vorsitz weiterhin stets ein Ansprechpartner geblieben. Auch die Organisationssekretärin des DGB Region Südhessen, Heike Weber, gratulierte Schneider zu der Auszeichnung. Die Feier lockerte der Musiker Heiner Herchenröder mit auf der Gitarre gespielten Arbeiter- und Protestliedern auf. (wö)



Heike Weber (links), Georg Germann (rechts) und Michael Rudolph (2.v.r.) gratulierten Günter Schneider (2.v.l.) zur Ehrung. Foto: (wö)



Ein vielköpfiges Auditorium mit Jacqueline Weber, Hans-Peter Hamann, Manfred Ockel und Michael Rudolph (ersten Reihe, von rechts) hörte sich die Wortbeiträge an. Foto: (wö)

## Gehweg an Baustelle Edeka-Kreisel gesperrt

Wegen der Bauarbeiten am Edeka-Kreisel ist Anfang der Woche der an der Südlichen Ringstraße gelegene Gehweg zwischen Mönchbruchstraße und Kleiner Kornweg bis voraussichtlich 28. April gesperrt worden. Die offizielle Umleitung führt über Mönchbruchstraße, Gottfried-Keller-Straße, Hundert-Morgen-Straße, An der Siedlung und Waldstraße. (wö)

## Okrifteler Straße am Wochenende voll gesperrt

Von Samstagmorgen, 1. April, 9 Uhr, bis Sonntagnachmittag, 2. April, 16 Uhr, ist die Okrifteler Straße voll gesperrt, weil die Fraport AG im Mönchwaldtunnel Wartungs- und Reinigungsarbeiten vornimmt. Die Okrifteler Straße ist direkt ab Airportring gesperrt, nach Kelsterbach gelangt man über die B 43. Von der Rüsselsheimer Straße aus bleibt die Zufahrt zur Professor-Staudinger-Straße und zum Waldparkplatz möglich, dahinter ist die Okrifteler Straße voll gesperrt. (wö)

## Wochenmarkt vorverlegt

In der kommenden Woche findet der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz wegen des Feiertages Karfreitag bereits am Gründonnerstag, 6. April, statt. (wö)

## Praktische Hilfe bei Fahrradpannen

Am Kelsterbacher Mainufer, nahe dem Lokal Kelsterbar, bietet jetzt eine Fahrradservicestation praktische Unterstützung für alle, deren Rad technische Hilfe braucht. Werkzeug und eine Luftpumpe mit Universaladapter für die gängigen Ventile gewährleisten die Voraussetzung dafür, das Rad selbst wieder instand zu setzen, sofern das nötige Reparaturmaterial - zum Beispiel ein neuer Schlauch oder Flickzeug - mitgeführt wird. Auch die Reifen von Kinderwagen oder Rollstühlen können aufgepumpt werden, eine an der Station angebrachte Tabelle weist den zur jeweiligen Reifenbreite empfohlenen Luftdruck aus.

Die Stadt Kelsterbach hat die Station, die rund 2.700 Euro gekostet hat, auf Initiative der WIK in der Stadtverordnetenversammlung hin angeschafft, um den Radverkehr zu fördern und Ausflügler, deren Drahtesel eine Panne hat, praktisch zu unterstützen. Der ADFC Groß-Gerau hat sich finanziell an der

**Ambulante Senioren- und Familienpflege**  
Alexandra Schmuck® e.K.  
- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt**

Grund- und Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Betreuungsleistungen  
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI  
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern**

Telefon: **06107-9811240**  
Fax: 06107-9811242  
Internet: [pflagedienst-kelsterbach.de](http://pflagedienst-kelsterbach.de)  
email: [hallo@pflagedienst-kelsterbach.de](mailto:hallo@pflagedienst-kelsterbach.de)  
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

## Tanz in den Mai mit den Schnaaken

**Tanz in den Mai**  
... mit Dancefloor-Hits der letzten 50 Jahre ...

So. 30.04.2023 20:00 Uhr | Die Schnaaken e.V.  
**KELSTERBACH MZH-Nord** Eintritt: **6.- EUR**

Es gibt keinen Vorverkauf, nur Abendkasse.



Fahrradbeauftragter Roland Rücker, ADFC-Vorsitzender Kreis Groß-Gerau Mario Schuller und Siegfried Roscher vom KKB (von links) präsentieren die neue Reparaturstation aus. Foto: (wö)

## Verwaltung sucht Bürgernähe im Bürger-Homeoffice

Die Digitalisierung städtischer Verwaltungsleistungen ist eine aktuelle Entwicklung, die viele Behördengänge überflüssig macht und die Erledigungen von der Amtsstube ins Internet verlagert. So praktisch und bequem dies ist, hat es doch auch den Nachteil, dass städtisches Verwaltungshandeln sich für die Bürgerinnen und Bürger kaum noch unmittelbar erlebbar, vielmehr in hohem Maße abstrakt darstellt. Um die Stadtverwaltung dennoch transparent und nahbar zu erhalten, startet das Kelsterbacher Rathaus ab 1. April die Aktion „Bürgernahe Verwaltung“. Dabei wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eingeräumt, eine Verwaltungskraft für einen Arbeitstag bei sich zu Hause aufzunehmen und deren Tätigkeit aus nächster Nähe zu verfolgen.

Die Voraussetzungen für das Bürger-Homeoffice sind denkbar unkompliziert: Es wird ein Arbeitstisch nach DIN-Norm EN 527-1:2000, ein Bürostuhl nach DIN-Norm EN 1335-1:2002, eine elektrische Lichtquelle nach DIN-Norm EN 12464-1:2021-11, eine elektrische Stromquelle (230 Volt, vorzugsweise Ökostrom) sowie idealerweise ein LAN oder WLAN-Zugang, mindestens aber ein 56 Kilobit/Sekunde leistungs-

starkes Internetmodem, benötigt. Alle notwendigen Arbeitsmaterialien - wie zum Beispiel Computer, Drucker, Mobiltelefon, Kugelschreiber, Aktenordner, Schreibpapier, Stempelkissen, Heftklammergerät, Büroklammern, Bürokafeemaschine - werden vom bürgernahen Verwaltungsmitarbeiter mitgebracht. Unverzichtbar ist das Vorhandensein einer Kaffeemaschine und magenfreundlichen, fair gehandelten Kaffeepulvers, die der Verwaltungskraft uneingeschränkt und kostenlos zur Verfügung stehen. Die bürgernahen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gehen in der guten Stube der Bürgerinnen und Bürger ihren Amtsgeschäften genauso emsig und akribisch nach wie in der Amtsstube im Rathaus. Das metallische Klappern der Tastatur, das satte Klatschen des Stempels auf dem Formular und das Surren des Druckers erfüllen das Bürger-Homeoffice, genau wie der Duft frisch gebrühten Bohnenkaffees und frisch vergossenen Beamtenschweißes. Zur Mittagszeit komplettieren behördentypische Mahlzeit-Rufe die quasi-amtliche Atmosphäre. Die städtischen Bediensteten im bürgernahen Außeneinsatz geben im Rahmen des datenschutzrechtlich Zulässigen gerne

Auskünfte und Erklärungen zu den Tätigkeiten, die sie gerade verrichten, und schaffen so für ihr Verwaltungshandeln Verständnis und Akzeptanz in der Bevölkerung. Und selbstverständlich stehen die versierten Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gerne für fachliche Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu deren verwaltungsrelevanten Anliegen zur Verfügung. So lassen sich etwa Detailfragen zum privaten Bauantrag, zum Gebührenbescheid oder zur Sperrmüllanmeldung unkompliziert vor Ort auf dem kürzestmöglichen Dienstweg klären. Auch für die Verwaltung hat der Austausch mit der Bürgerschaft Vorteile: Die Rathausbeschäftigten lernen, wie der Bürger tickt und welchen Kaffee er brüht.

„Verwaltung zum Anfassen“ lautet das Motto der Bürgernähe-Aktion der Kelsterbacher Stadtverwaltung. Bürgermeister Manfred Ockel hofft auf rege Beteiligung der Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, damit sich Verwaltung und Verwaltungste nicht im digitalen Niemandsland verlieren, sondern sich füreinander öffnen, in den Austausch miteinander eintreten und die jeweiligen Bedürfnisse und Kaffeemaschinen kennenlernen. (wö)

## Passionsmusik in St. Martin

Orgelwerke und Lesungen zur Passion Christi

Auch in diesem Jahr werden wir am Abend des Palmsonntags, 2. April um 19:30 Uhr in der Passionsmusik der Leiden Christi am Kreuz gedenken.

Die Organistin **Jana Frangart** spielt unter anderem Werke der Barockkomponisten Girolamo Frescobaldi, Johann Sebastian Bach und Dieterich Buxtehude, aber auch Stücke von Robert und Clara Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Jana Frangart studiert Schul- und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main. Sie erhielt unter anderem den Förderpreis der Landeskirche Pfalz für die beste C-Prüfung im Teilbereich Orgel im Jahr 2018 und ist mehrfache Preisträgerin des Wettbewerbes „Jugend musiziert“.

Ergänzt wird die Musik durch biblische Lesungen und Auszüge aus dem Roman „Die Passion“ der belgischen Schriftstellerin Amélie Nothomb.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.



**Passionsmusik**  
zum  
**Leiden unseres Herrn Jesu Christi**

Orgelwerke von  
Bach, Homilius  
und Frescobaldi

Orgel: **Jana Frangart**  
Lesung: **Pfarrerin Helen Lee,**  
**Carsten Höfer**

### Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

## Goethe was not here

Wichtigster Städte wie Frankfurt, Wetzlar, Weimar oder Cyriaxweimar brüsten sich seit langem damit, Deutschlands bedeutendster Dichterst, Johann Wolfgang von Goethe, habe einst einmal inmitten ihrer Mauern genächtigt beziehungsweise sich dort länger aufgehalten respektive regelrecht gewohnt, gelebt, gewirkt. Marktschreierische Gedenktafeln an von Goethe mutmaßlich heimgesuchten historischen Gebäuden lassen dies einen jeden wissen - ob man möchte oder nicht. In Kelsterbach ist das nicht der Fall: Kilroy was here, selbstverständlich, aber Goethe - niemals! Im allerschlimmsten Falle ist der

feine Herr Geheimrat einmal mit dem Schiff den Main hinab an Kelsterbach vorbeigefahren, wohin auch immer, vielleicht nach Mainz oder Mannheim. Jedenfalls, und das ist auch gut so, hat die mögliche Flusspassage des Dichters und Denkers keinen bleibenden Schaden an der unschuldigen Untermainstadt bewirkt.

Die Distanz, die Kelsterbach von jeher zu Goethe wahrte - teilweise gut 25 Kilometer -, macht sich jetzt bezahlt, da der vermeintlich gute Ruf des Frankfurter Filous gerade im Begriff ist, in Schall und Rauch aufzugehen und einem Vampir gleich im Sonnenlicht zu Staub zu zerfallen. Hat doch das Deutsche Litera-

turarchiv Marburg sensationeller Weise herausgefunden, dass bedeutende Werke der Weltliteratur, die bisher dem „großen Sohn Frankfurts“ zugeschrieben wurden, gar nicht aus der Feder Johannes Wolfram Göthes stammen. Hamlet, Buddenbrooks, Harry Potter 1-7 und Axolotl Roadkill sind überhaupt keine Werke von Wolfgang Amadeus Göttert. Professor Dr. Georg Werner vom Institut für angewandte Lyrik (Reims) fällt ein vernichtendes Urteil über J.W. Grothe: „Der war ein kleines Licht - mehr sag ich nicht!“

Enthüllt wurde außerdem, dass Goethe auch nicht der Erfinder der weithin bekannten, heute

## Begrünung in der Stadtmitte

In der Kelsterbacher Stadtmitte - auf dem Sandhügelplatz und in der alten Mörfelder Straße - hat die Stadtverwaltung diese Woche fünf große, jeweils gut dreieinhalb Kubikmeter fassende, und 19 kleinere Pflanzkübel mit je gut 500 Litern Inhalt aufgestellt, um den vor dem Geschäftshaus Sandhügelplatz gelegenen Fußgängerbereich optisch vom angrenzenden Parkplatz und der Straße abzutrennen. Auch das Café Ernst hat sieben der kleineren Gefäße rund um seinen Außenbereich platziert. In die großen Behälter wurden drei Meter hohe Felsenbirnen sowie Storchenschnabel als Unterpflanzung gesetzt. In den kleineren Kübeln wachsen Gräser, Stauden und immergrüne Sträucher, die für einen lebendigen Anblick sorgen, die Aufenthaltsqualität verbessern und das Herz der Passanten erfreuen sollen.

Die Kosten für die Anschaffung der Kübel, die Erde, die Pflanzen sowie die Arbeitsleistung der Kelsterbacher Kommunalbetriebs betragen zusammen rund 74.000 Euro. Davon übernimmt

das Land Hessen den größten Teil über das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“, so dass der Eigenanteil der Stadt Kelsterbach bei lediglich rund 14.700 Euro liegt. (wö)



Große und kleine Pflanzkübel trennen den Sandhügelplatz von Parkplatz und Straße ab. Foto: (wö)

## Stadt ermöglicht Ausnahmen von der Beherbergungssteuer

Zum 1. Juli führt die Stadt Kelsterbach eine Steuer auf gewerblich angebotene Übernachtungsmöglichkeiten, zum Beispiel in Hotels, Pensionen oder über Airbnb ein. Drei Prozent des Übernachtungspreises sind künftig an die Stadt zu entrichten. Jetzt nimmt die Stadt rechtzeitig vor Inkrafttreten der Satzung nochmals eine Änderung an der Regelung vor, indem sie einen Ausnahmetatbestand schafft. Demzufolge können sich Übernachtungsgäste, die nachweislich schlecht geschlafen haben, von der Steuer befreien lassen.

Dazu wird im Bereich E-Service der städtischen Internetseite ein entsprechendes Onlineformular bereitgestellt, mittels dessen der Übernachtungsgast angeben kann, wann und wo er eine unruhige Nacht verbracht hat. Vor allem ist nachvollziehbar und überzeugend darzutun, beispielsweise mittels eines am folgenden Morgen aufgenommenen Fotos von tiefdunklen Augenringen, dass in der fraglichen Nacht kein Schlaf zu finden war. Etwaige Albträume sind detailliert zu schildern, ein auf Alb-Traumata spezialisierter Psychologe prüft die Ausführungen auf Plausibilität.

Hat der übernachtigte Übernachtigende überzeugend nachgewiesen, dass er die Nacht ohne die erhoffte Erholung verbracht hat, so wird er per Bescheid von der Steuerpflicht befreit. Für den entsprechenden Verwaltungsakt ist dann lediglich eine Gebühr in Höhe von drei Prozent des Übernachtungspreises zu zahlen. (wö)



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Familiengottesdienst**  
**ZUM OSTERFEST 2023**

**9. APRIL OSTERSONNTAG, 17.00 UHR**  
**IN ST. MARTIN**  
**MIT ANSCHLIESSENDEM OSTERFEUER,**  
**EIERSUCHEN, STOCKBROT UND**  
**BASTELAKTION FÜR KINDER**

**BRATWURST, KAFFEE UND KUCHEN IM**  
**PFARRGARTEN**

**ES LADEN HERZLICH EIN**  
**PFARRERIN LEE, PFARRER KOPF UND**  
**DAS KIGO-TEAM!**

*Eine Kooperation der ev. Gemeinden Christuskirche und St. Martin in Kelsterbach*



**Freizeit Sport Club Kelsterbach e.V.**

**Flohmarkt**

**Wo:** Vereinsgelände neben der Feuerwehr (Langer Kornweg 13-15/Staudenring) 65451 Kelsterbach

**Wann:** 02. April 2023 ab 10:00 bis 16:00 Uhr

**Was:** Alles was anfällt

Standanmeldung bei Petra:  
Finanzhilfe@gmail.com  
Standgebühr 5 Euro / Aufbau ab 07:00 Uhr

Catering: Volleyballabteilung

Wir hoffen, dass das Wetter uns keinen Strich durch die Rechnung macht. Es ist alles vorbereitet, bei schlechtem Wetter gibt es ein Suppentreffen :-). Denn das Catering steht. Wir freuen uns.

## KinderTandem erneut zum „Haus der kleinen Forscher“ gekürt



Haben gut lachen: Sowohl Kinder als auch Erzieher und Leiter von Terminal for Kids freuten sich. Links zu sehen sind Liberta Appiah-Korang und Sebastian Pomberg-Mader (die pädagogische Leitung von KinderTandem), sowie in der Mitte Sabine Münzberg (mit Urkunde) und rechts außen Bürgermeister Manfred Ockel.



Die Kinder bekamen als Belohnung für ihre Forschung Buchgeschenke überreicht.

Es war ein großer Tag für die Kleinen. Die Kinder der Kindertageseinrichtung KinderTandem in Kelsterbach waren von ihren Erziehern auf den großen Tag vorbereitet worden und freuten sich auf die große Zertifizierungsfeier, bei der die Einrichtung bereits zum zweiten Mal zum Haus der kleinen Forscher ernannt wurde. Dieses Siegel wird verliehen, wenn eine Kindertageseinrichtung Erziehungsschwerpunkte auf MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) oder BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) legt. Erreicht hat das KinderTandem die Rezertifizierung mit einem Bienenprojekt, an dem alle Kinder der Krippe und des Kindergartens auf eigenen Wunsch teilnehmen konnten.

„Bei uns kann jedes Kind an den Projekten teilnehmen“, sagt Sabine Münzberg. Sie ist beim KinderTandem seit September 2017 gruppenübergreifend für die Bildungsbereiche MINT und BNE zuständig. „Die Projektideen kommen auch von den Kindern. Sie interessieren sich für ein Thema und fragen bei mir nach, ob wir dazu forschen können“, freut sich Münzberg. Ein Projekt dauere dabei so lange, wie die Kinder Interesse daran zeigten. Auch das Bienenprojekt sei aus einem spontanen Interesse der Kinder entstanden. „Wir haben im vergangenen Jahr den Acker

hinter unserem Haus mit den Kindern bepflanzt, um eigenes Obst und Gemüse anzubauen. Dabei kamen die Kinder mit Insekten in Kontakt und schnell war das Interesse da, vor allem mehr über die Biene zu lernen“, erklärt Münzberg.



Sabine Münzberg erklärt im Forscherlabor, welche Projekte die Kinder schon bearbeitet haben. Rechts Bürgermeister Manfred Ockel.

Begonnen wurde mit dem Bienenprojekt im Mai 2022 durch den Kauf einer Bienenkiste. Schnell entwickelte sich das Projekt weiter, wurde dokumentiert und nach Abschluss, im November 2022, zur Rezertifizierung eingereicht. Diese glückte und so wurde Mitte März die neue Urkunde durch Hanna Tetzlaw und Sofia Uhrig von der Netzwerkkoordination der IHK Darm-

stadt überreicht. Münzberg nahm diese glücklich entgegen und sagte, sie sei dankbar für alle Innovationen sowie die Qualitätssäulen MINT und BNE, die für sie das Unternehmen Terminal for Kids ausmache, zu dem auch die Kita KinderTandem gehört. Ebenfalls dankte sie der Stadt Kelsterbach für die außerordentlich gute Kooperation. „Mit Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen, ihnen die Welt zu eröffnen bedeutet, ihnen wichtige Zukunfts- und Gestaltungskompetenzen mitzugeben“, sagte die Erzieherin.

Nach der Zertifizierungsfeier gab es einen Rundgang durch die moderne und weiträumige Kita. Auf das Forschungslabor war Münzberg besonders stolz. „Wir haben vor fünf Jahren in einer kleinen Ecke in der Küche an zwei Tischen mit unserer Forschung begonnen“, erinnerte sie sich. „Nun haben wir einen eigenen Raum mit Mikroskopen und vielen Büchern.“ Auch der anwesende Bürgermeister Manfred Ockel zeigte sich sehr angetan. „Vielen Dank für Ihre tolle Arbeit und Motivation für die Kinder“, bedankte sich das Stadtoberhaupt.

Generell ist Münzberg sehr umtriebig und fragt auch bei Verlagen nach kostenlosen Buchspenden an, um die Forscherbibliothek immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die Mühe kann sich sehen lassen, denn mittlerweile zählt die Einrichtung etliche Preise, Urkunden und lobende Erwähnungen vom Fraunhofer Institut und der Explore Science, das zur Klaus Tschira Stiftung gehört. Die Zertifizierung Haus der kleinen Forscher wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den Prozessbezogenen Qualitätskriterien für naturwissenschaftlichen Unterricht orientieren. Sie wird für zwei Jahre vergeben. (Text und Bilder ana)

## Garten-Programmheft liegt aus

Zum Beginn des Gartenjahres erscheint wieder das beliebte „Garten-Rhein-Main“-Veranstaltungsprogramm der Kulturregion. Rund 650 Veranstaltungen, darunter Workshops, Seminare, Führungen und Vorträge, laden Interessierte von April bis Dezember in die zahlreichen grünen Orte der Region ein. Das Fokusthema „Wasser“ richtet sich an alle Garten- und Naturinteressierten und lädt dazu ein, sich mit dem Wert und Umgang mit dieser wichtigen Ressource zu beschäftigen. Thematisiert wird Wasser als Grundvoraussetzung für öffent-

liche und private Grünanlagen sowie den Wald. Es geht um die Abhängigkeit der Pflanzen von der Verfügbarkeit von Wasser: die klimatisch bedingte Verknappung einerseits und den Überschuss nach Starkregeneignissen an anderer Stelle. Das Management der Ressource wird ebenso behandelt wie das Spannungsfeld zwischen Verschwendung und echtem Nutzen inklusive praktischer Tipps für Handlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig zeigt das Programm die Vielfalt gärtnerischen Grün in Rhein-Main, vom Klostergarten über regionale Naturparks bis

hin zu neuen Park- und Gartenschöpfungen. Die „Garten-Rhein-Main-Spezial“-Reihe vertieft das Fokusthema „Wasser“ mit Experten in den Sommermonaten bis in den Herbst. Das umfangreiche „Garten-Rhein-Main“-Programmheft liegt kostenfrei im Kelsterbacher Rathaus aus und ist in der Geschäftsstelle der Kulturregion (Poststraße 16, Nordseite Frankfurter Hauptbahnhof) erhältlich und steht unter [www.krfr.de](http://www.krfr.de) zum Download bereit. Die Veranstaltungen sind außerdem im Online-Kalender der Kulturregion aufgeführt und werden dort aktualisiert. (ka)

## Aus der Not eine Tugend machen

Im Bemühen um eine unabhängige Energieversorgung möchte die Stadt Kelsterbach einen großen Schritt nach vorne machen. Nicht zuletzt der Krieg gegen die Ukraine und die daraus erfolgten globalen Umbrüche in Wirtschaftskooperationen und einer zuverlässigen Energieversorgung haben vor Augen geführt, wie schnell eine Notlage eintreten kann. Der Break-down scheint nur einen Wimpernschlag entfernt. Um sich diesem Sicherheitsrisiko zu entziehen, aber auch um dem eignen Anspruch auf Nachhaltigkeit weiter gerecht zu werden, will die Stadt eine eigene Biogasanlage errichten.

Pläne hierzu liegen den zuständigen Ämtern vor und werden gerade geprüft. Wenn alles nach Plan läuft, kann mit dem Bau der Biogasanlage auf einem Randgebiet der Stadt bereits im Frühjahr 2024 begonnen werden. „Hiermit gehen wir einen wichtigen Schritt nach vorne“, ist sich Bürgermeister Manfred Ockel sicher. „Wir sichern nicht nur zu einem großen Maß die Energieunabhängigkeit für unser Stadtgebiet, wir werden auch in puncto Klimaneutralität eine Vorreiterrolle im Kreis einnehmen.“ Man hoffe, als gutes Beispiel voranzugehen und weitere Kommunen von diesem sinnvollen Schritt überzeugen zu können, so Ockel weiter.

Genügend Material für das Betreiben der Anlage zu bekommen, sei dabei kein Problem, so der Bürgermeister weiter. Der Kreis Groß-Gerau zeichnet sich durch eine flächendeckende Landwirtschaft aus. Auf kurzem Weg kann hier genügend Biomaterial zum Betreiben einer Biogasanlage transportiert werden.

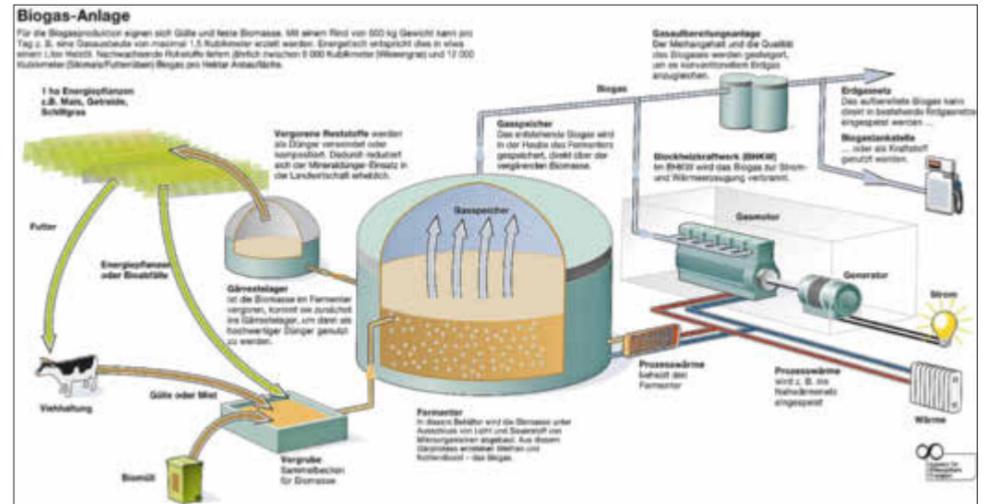
Laut Bundesumweltamt wird in einer Biogasanlage pflanzliches und tierisches Material unter Ausschluss von Sauerstoff und mit Hilfe von Bakterien abgebaut. Dieser anaerobe Prozess produziert Biogas mit einem Methangehalt von 50 bis 75 Prozent. Dieses kann vor Ort in ein Blockheizkraftwerk eingespeist und daraus Strom und Wärme gewonnen werden. Es kann jedoch auch auf Erdgasqualität aufbereitet und in das Erdgasnetz eingespeist werden. Mögliche Reste können wiederum als Dünger in der Landwirtschaft genutzt werden. Die Stromerzeugung aus Biogas wird zudem vom Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert.

Das Kompetenzzentrum Energie gibt an, dass eine typische landwirtschaftliche Biogasanlage eine Leistung von 500 Kilowatt habe. Es gebe aber auch Großanlagen mit einer Leistung von bis zu fünf Megawatt. Für Kommunen sind Biogasanlagen interessant, weil anfallende organische Reststoffe

wie Speisereste, Koppelprodukte aus der Nahrungsmittelindustrie oder Biotonnenabfälle verwendet werden können. Erste Biogasprojekte in Städten gibt es bereits in Heidelberg und München.

Ein rundum runde Sache. Einen Haken gibt es jedoch. Bei der Produktion von Methangas entstehen Gerüche. Man kennt das von einem Komposthaufen. Wenn eine Menge Biomaterial verrottet, entstehen auch Gerüche. Auch auf einer Kuhweide riecht es nicht wie in einer Parfümerie. Doch dieser vermeintliche Nachteil könne die Vorteile einer Biogasanlage nicht aufwiegen, so Bürgermeister Ockel. Zumal die Bürgerinnen und Bürger durch das Klärwerk in Sindlingen in der Vergangenheit schon ganz anderes gewöhnt seien. „Ich denke, wir sind mit dem Bau einer Biogasanlage auf dem richtigen Weg“, ist sich Ockel sicher.

Wenn die Prüfungen dieses geplanten Neubaus positiv ausfallen, wird ein Antrag in den Magistrat und danach in die Stadtverordnetenversammlung eingehen. Als einer von vielen Bausteinen soll die neue Biogasanlage, im Gesamtpaket einer nachhaltigen Entwicklungspolitik der Stadt, den Weg zur Klimaneutralität ebnen. (ana, Bildquelle: Agentur für Erneuerbare Energien)



Die Grafik der Agentur für Erneuerbare Energien zeigt den Aufbau einer Biogasanlage.

## Abfallabholung vom 31. März bis 6. April

**Sondermüll:** Samstag, 1. April  
**Spermmüll:** Montag, 3. April, Bezirk 1  
**Restmüll:** Montag, 3. April, Bezirk 1; Dienstag, 4. April, Bezirk 2  
**Papier:** Mittwoch, 5. April, Bezirk 1; Donnerstag, 6. April, Bezirk 2  
**Biotonne:** Montag, 3. April, Bezirk 1, Dienstag, 4. April, Bezirk 2, Mittwoch, 5. April, Bezirk 3, Donnerstag, 6. April, Bezirk 4  
 Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen. Spermmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr. Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf [www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung](http://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung). Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Info-telefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (ana)

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Impressum**

**Herausgeber:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Druck:** Druckhaus WITTICH KG  
**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:**  
**amtlicher Teil:** Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach  
**übriger Teil:** Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

**Anzeigen:** Melina Franklin, Produktionsleiterin  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich  
**Zustellung:** Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag  
**Zentrale:** Tel. 06502 9147-0, E-Mail: [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

## Tischtennisclub feierte 75 Jahre Bestehens mit Ausstellung und Empfang



von links: Stefan Müller, Sascha Brissier, Elke Scheel, Bernd Sehring, Uwe Krist, Jürgen Krause, Udo Alheim. Foto: (sb)

Der Tischtennisclub (TTC) Kelsterbach feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr ist nach dem erfolgreichen Start mit dem Ausrichten der Hessenmeisterschaften im Januar am vergangenen Sonntag in die nächste Runde gegangen. Gleich zwei Höhepunkte hatte der Tag zu bieten: die Eröffnung einer Ausstellung im Stadtmuseum und ein Jubiläumsempfang im Fritz-Treutel-Haus.

### Eine Reise in die Vergangenheit im Stadtmuseum

Klaus Riemke vom Jubiläumsausschuss des TTC zeigte sich in seiner Eröffnungsrede begeistert: „Aus einem vielschichtigen, ungeordneten, aber interessanten Vereinsarchiv“ sei mit zahlreichen Fotos, Zeitungsausschnitten, Plakaten, Spielerpässen oder auch Pokalen eine umfangreiche Zeitreise durch die Geschichte des TTC erstellt worden. Mit der Ausstellung möchte sich der Verein nicht nur der Öffentlichkeit präsentieren, es soll auch das Andenken an die Gründungsmitglieder aufrechterhalten werden. Bürgermeister Manfred Ockel war sehr angetan von diesem Stück Kelsterbacher Vereinsgeschichte: „Das ist lebendige Geschichte, die hier gezeigt wird“, so das Stadtoberhaupt. Er wisse aber auch, wie viel Arbeit es bedeute, eine solche Ausstellung zusammenzutragen. Er dankte nicht nur den beteiligten Mitgliedern des TTC, sondern

besonders auch Karl Schmiedt vom Museumsbetreiber Volksbildungswerk (VBW) - ein Dank, dem sich auch Klaus Riemke sowie VBW-Vorsitzender Hartmut Blaum anschlossen. Die Ausstellung „75 Jahre TTC Kelsterbach“ ist sonntags, am 2., 16., 23. und 30. April, jeweils zwischen 15 Uhr und 17 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen. Zu allen Terminen bietet der TTC auch geführte Ausstellungsrundgänge an.

### Jubiläumsempfang im Treutelhaus

Nur etwa eine Stunde nach der Ausstellungseröffnung ging es im Fritz-Treutel-Haus feierlich weiter. Hier richtete der TTC seinen großen Jubiläumsempfang aus, zu dem neben langjährigen und jungen Vereinsmitgliedern auch zahlreiche Vertreter der Lokalpolitik gekommen waren. Neben Bürgermeister Manfred Ockel hatten es sich auch Erster Stadtrat Kurt Linnert, die Stadträtinnen Helga Oehne und Katja Ehrlich, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand, die Stadtverordneten Hans-Peter Hamann, Karina Strübbe und Uwe Albert sowie der Vereinsringvorsitzende Thorsten Schreiner nicht nehmen lassen, einen der ältesten selbstständigen Vereine, die sich ausschließlich dem Tischtennis verschrieben haben, gebührend zu feiern. Im Mittelpunkt der Festlichkeiten standen die Grußworte, bei denen besonders die Redner aus

der Politik die Bedeutung von Vereinen und Ehrenamt für eine Stadt wie Kelsterbach hervorhoben. Sowohl für Bürgermeister Ockel, Landrat Thomas Will, Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand und Vereinsringvorsitzenden Schreiner ist klar: Die Arbeit, die in den vergangenen 75 Jahren von Ehrenamtlichen geleistet wurde, verdient große Anerkennung und Dank. „Wir brauchen Vereine wie sie, wir brauchen das Ehrenamt“, resümierte Wiegand, und für Ockel tragen Vereine wie der TTC maßgeblich dazu bei, Menschen aus der Einsamkeit heraus in die Gesellschaft zu holen. „Dafür braucht es Menschen, die sich dieser Herausforderung stellen“, sagte der Bürgermeister. Daher gelte den ehrenamtlich agierenden Vorständen der letzten sieben Jahre ein herzliches Willkommen. Dieser gesellschaftliche Aspekt fördere den Zusammenhalt im Verein, wie auch der Vereinsvorsitzende feststellte. Das habe man bei der Ausrichtung der Hessischen Landesmeisterschaften gemerkt, so Müller. Alle hätten mitgeholfen und seien vor Ort gewesen, um das Turnier zu dem besonderen Ereignis zu machen, das es letztendlich geworden sei. (sb)

### Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder

Im Rahmen der Ansprachen gab es einige Ehrungen: Sportwart

Sascha Brissier, Pressewartin Elke Schiel, Kassierer Bernd Sehring, der zweite Vorsitzende Uwe Krist und der Vorsitzende Stefan Müller erhielten die Verdienstnadel für besondere ehrenamtliche Tätigkeiten. Beisitzer Jürgen Krause, der auch Kreiswart für Groß-Gerau ist, bekam die Ehrennadel in Bronze verliehen. Zum Abschluss wurden Erwin Gerold, der 1968 im Alter von 15 Jahren beim TTC angefangen hatte, für seine hervorragenden sportlichen Leistungen und Hartmut Wollnik für seine Hilfe bei der Festschrift, den Plakaten und der Jubiläumsausstellung gewürdigt.

### Feiern stärken den Zusammenhalt

Nach den Ansprachen und Ehrungen wurde zum Ausklang des Empfangs noch bei einem Imbiss, der von einer Diashow begleitet wurde, intensiv in Erinnerungen geschwelgt. Die mehrfache Vereinsmeisterin Monika Beck etwa, die seit 1973 Mitglied beim TTC ist, erinnert sich nicht nur gerne an die vielen Turniere, sondern auch an etliche schöne Feiern, die der Verein etwa zu Weihnachten ausgerichtet hat. Dieser gesellschaftliche Aspekt fördere den Zusammenhalt im Verein, wie auch der Vereinsvorsitzende feststellte. Das habe man bei der Ausrichtung der Hessischen Landesmeisterschaften gemerkt, so Müller. Alle hätten mitgeholfen und seien vor Ort gewesen, um das Turnier zu dem besonderen Ereignis zu machen, das es letztendlich geworden sei. (sb)



In den Vitrinen sind interessante Artefakte aus der Vereinsgeschichte ausgestellt. Foto: (sb)



Klaus Riemke (l.) und Erwin Gerold

Foto: (sb)



Stellwände zeigen Fotos und Plakate aus der Geschichte des TTC. Foto: (sb)

## Ostergottesdienst der Friedensgemeinde

Die Friedensgemeinde Kelsterbach lädt zu folgenden Gottesdiensten rund um das Osterfest ein:  
**Gründonnerstag, 06.04.**  
 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirchengemeinde, gestaltet von Jugendlichen der drei Gemeinden, Albert-Schweitzer-Straße  
**Karfreitag, 07.04.**  
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Beteiligung des „Chor an der Friedensgemeinde“ mit Vikarin Lita  
**Samstag, 08.04.**  
 22.00 Uhr Osternachtsfeier mit Ostereisen und Abendmahl mit Pfarrer Bundschuh

### Jesus zieht in Jerusalem ein - Familiengottesdienst zu Palmsonntag

Für Sonntag, den 02.04., lädt die Friedensgemeinde zu 10.30 Uhr alle Familien ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst mit dem Thema „Jesus zieht in Jerusalem ein“ in ihr Gemeindezentrum, Brandenburger Weg 7, ein. In diesem Gottesdienst, der gemeinsam mit der Kita vorbereitet wurde, erleben Kinder und Erwachsene die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem nach. Außerdem wird viel gesungen und es wird mit „Palmwedeln“ gewedelt...

## Forum Flughafen und Region startet Ultrafeinstaub-Studie am Flughafen Frankfurt

Im April 2023 startet mit der vom Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH), Geschäftsstelle des Forum Flughafen und Region (FFR), beauftragten „UFP-Belastungsstudie“ das erste von zwei zentralen Vorhaben zur Beurteilung der Belastung der Region mit ultrafeinen Partikeln (UFP) und deren gesundheitlichen Auswirkungen. Die Belastungsstudie wird von einem Konsortium unter Federführung des Leibniz-Instituts für Troposphärenforschung (Tropos) durchgeführt. Mit dem Abschluss der Belastungsstudie ist im Jahr 2026 zu rechnen.

### Inhalte und Ziele der Belastungsstudie

Zielstellung des geplanten Vorhabens ist es, eine wissenschaftlich fundierte Charakterisierung der Belastungssituation durch UFP in der Rhein-Main-Region zu erhalten. Die Belastungsstudie soll unter anderem Auskunft darüber geben, welche Quellen für UFP es in der Rhein-Main-Region gibt, welche Relevanz diese haben und wie sich die UFP-Emissionen verteilen beziehungsweise ausbreiten. Hierfür werden zunächst Messungen sowohl der UFP-Emissionen als auch der Belastung in der Umgebung (Immissionen) durchgeführt. Auf dieser Basis wird im Anschluss eine Modellierung mit dem Ziel einer UFP-Belastungskartierung in Form geographischer Karten vorgenommen. „Mit Blick auf das Gesamtvorhaben handelt es sich um die umfassendste Flughafenstudie zum Thema UFP. Erstmals soll dabei umfassend die Ausbreitung sowohl flüchtiger als auch nicht-flüchtiger Partikel aller relevanten Quellen im Untersuchungsgebiet berücksichtigt werden“, so Dr. Markus Hermann, Studienleiter am Tropos. „Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeiten liegt auf der Klärung der Frage, wie groß der Einfluss von startenden und landenden Flugzeugen und Überflügen für die UFP-Belastung am Boden ist“, ergänzt Prof. Alexander Vogel, stellvertretender Studienleiter an der Goethe-Universität Frankfurt.

### Fachkonsortium erarbeitet Konzept für Wirkungsstudie

In einem weiteren Schritt wird in der „UFP-Wirkungsstudie“ - dem zweiten zentralen Baustein - geklärt, wie sich diese Belastung durch UFP auf die Gesundheit der Menschen in der Rhein-Main-Region auswirkt. Ein Konzept für diese Wirkungsstudie wird aktuell bis Oktober 2023 durch ein Fachkonsortium erstellt, die Wirkungsstudie selbst wird im Laufe des nächsten Jahres beauftragt. Ziel der späteren Wirkungsstudie sind neue Erkenntnisse dazu, inwieweit UFP gesundheitliche Risiken und das Auftreten spezifischer Erkrankungen in der Allgemeinbevölkerung oder in bestimmten Bevölkerungsgruppen verstärken, ob es unterschiedliche Auswirkungen je nach UFP-Quelle gibt, und was mögliche Wirkmechanismen

zwischen UFP-Exposition und gesundheitlichen Folgen sind.

### UFP-Studie im iterativen Prozess

Für das Gesamtvorhaben ist eine gestufte Vorgehensweise vom Studiendesign, über die Belastungsstudie bis hin zur Wirkungsstudie vorgesehen, bei der die konkreten Untersuchungsziele in iterativen Schritten im Laufe des Prozesses näher definiert werden. „Wichtig ist, dass Messungen und Modellierung so optimiert werden, dass sie der Durchführung der späteren Wirkungsstudie dienen“, sagt Landrat Oliver Quilling, FFR-Vorstand. „Die Ergebnisse der Belastungsstudie sollen auch an die Erfordernisse einer späteren Wirkungsstudie ausgerichtet werden. Deshalb haben wir von Beginn an darauf geachtet, einen fortlaufenden iterativen Austausch mit Expert\*innen aus den relevanten Fachgebieten und Akteuren aus der Region sicherzustellen“, erläutert Dr. Pierre Dominique Prümm, Vorstandsmitglied der Fraport AG und des FFR.

### Ultrafeinstaub im Fokus des FFR

Das FFR konzentriert sich seit einigen Jahren verstärkt auf das Thema Ultrafeinstaub im Kontext des Luftverkehrs am Flughafen Frankfurt. Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat seit 2017 die UFP-Konzentration im Umfeld des Frankfurter Flughafens gemessen und ausgewertet. Bei Wind aus Richtung des Flughafens und zu Zeiten mit Flugbetrieb wurde eine deutliche Erhöhung der UFP-Konzentration im Umland des Flughafens festgestellt. Wie stark der Einfluss der UFP-Emissionen des Flughafens an einem Standort ist, hängt von der Entfernung vom Flughafen ab und davon, wie häufig sich dieser Standort aufgrund der vorherrschenden Windrichtung in der Abluft des Flughafens befindet. Die als wichtige Grundlage für die Studie dienenden Messungen durch das HLNUG unterstützt das UNH durch die Finanzierung von Messtechnik und personeller Ressourcen im HLNUG. „In den letzten Jahren rückte das Thema Ultrafeinstaub immer mehr in die Debatte der Öffentlichkeit und auch die Sorge vor negativen gesundheitlichen Auswirkungen sowie die Forderung nach Grenzwerten. Mit der Studie will das FFR einen wissenschaftlich unabhängigen Beitrag leisten, offene Fragen in diesem Bereich zu klären und gegebenenfalls eine Grundlage für politische Entscheidungen zu liefern. Das ist der Anspruch des FFR“, sagt Prof. Jan Wörner, Vorstand des FFR.

### UFP-Webseite

Mit Beginn der Belastungsstudie geht nun auch eine UFP-Webseite des FFR online, auf der alle relevanten Informationen und Veröffentlichungen zur UFP-Studie zu finden sind: [www.ultrafeinstaub-studie.de](http://www.ultrafeinstaub-studie.de). (ka)

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt  
Deutschland.de

REISE-  
PORTAL

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

### Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

## Infos zu Gemeinschaftsnutzgärten auf der Mainhöhe

Im Quartier Mainhöhe haben Anwohnerinnen und Anwohner künftig die Möglichkeit, gemeinsam Obst und Gemüse anzupflanzen. Interessierte sind am Freitag, 31. März, 16 Uhr, eingeladen, sich im Bürgertreff Mainhöhe über das Projekt zu informieren und gemeinsam die ersten Umsetzungsschritte zu planen.

Gemeinschaftliches Gärtnern ist ein seit einigen Jahren insbesondere in größeren Städten bestehender Trend. Im Rahmen der Projekte werden städtische Flächen neu genutzt und gemeinschaftlich bewirtschaftet. In den Nutzgärten können gemeinsam Obst, Beeren und Gemüse, Kräuter angebaut und geerntet werden. „Vorteile gibt es dabei nicht nur für die Selbstversorger. Auch das städtische Klima, die Biodiversität, die Lebensqualität vor Ort und der nachbarschaftliche Austausch profitieren von den ressourcenschonenden Projekten und der Multicodierung von Freiflächen“, stellt Projektleiterin Malaika Rahm von der ProjektStadt Integrierte Stadtentwicklung fest.

Mit dem Projekt MainGarten sollen auch im Quartier Mainhöhe gemeinschaftliche Nutzgärten angelegt werden. Auf im Quartier verteilten Freiflächen bekommen Anwohnerinnen und Anwohner die Möglichkeit, gemeinsam Obst und Gemüse anzubauen. Die Stadt Kelsterbach lädt gemeinsam mit dem Quartiersmanagement der ProjektStadt Integrierte Stadtentwicklung, dem Fläche-

neigentümer Nassauische Heimstätte Wohnstadt (NHW) und dem Forschungspartner Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) alle Anwohnerinnen und Anwohner zum Austausch ein. Gemeinsam sollen die ersten Pflanzungen geplant werden, die Anfang Mai mit Interessierten durchgeführt werden.

Auch die Jugendförderung Kelsterbach beteiligt sich an dem Projekt und wird auf der Terrasse des Bürgertreffs Mainhöhe mit Kindern und Jugendlichen in selbst errichteten Hochbeeten Kräuter anbauen.

Die Stadt Kelsterbach erhält für das Projekt Fördermittel des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“. Mit der Aufnahme im Jahr 2014 in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (inzwischen „Sozialer Zusammenhalt“) begann eine umfassende Aufwertung des gesamten Quartiers Mainhöhe. „Gemeinsam mit der ProjektStadt Integrierte Stadtentwicklung und der Nassauischen Heimstätte Wohnstadt konnten wir in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen zur Aufwertung des Quartiers Mainhöhe durchführen. So konnten beispielsweise die Bestandsgebäude der Wohnstadt umfassend modernisiert, die Freiflächen neugestaltet und ein neuer Zugang zum Mainufer geschaffen werden. Die Quartiersgärten Mainhöhe sind das Sahnehäubchen einer nachhaltigen Quartiersentwicklung, die ohne die Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft,

Energie und Wohnen nicht möglich gewesen wäre“, fasst Bürgermeister Manfred Ockel die Entwicklung zusammen.

„Die Ergänzung der Freiräume durch ein Angebot im Rahmen der Quartiersentwicklung an die Mieterinnen und Mieter, selbst gärtnerisch tätig zu werden, ist eine große Bereicherung. Wir freuen uns darauf, dass die Freiflächen durch die Installation der Nutzgärten gemeinsam weiter aufgewertet werden, und hoffen auf reges und nachhaltiges Interesse.“

Die Kooperation der Stadt Kelsterbach mit der Nassauischen Heimstätte Wohnstadt, konkret mit dem Regional- und Servicecenter Wiesbaden, unserem Fachbereich Freiflächen-Service und die Koordination durch den Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung schafft hier besondere Möglichkeiten der nachhaltigen Freiraumnutzung“ erklärt die Leiterin Fachbereich Freiflächen-Service Martina Fendt. Eine aktive Teilhabe an den Entwicklungen im Quartier wird den Anwohnerinnen und Anwohnern unter anderem durch das interaktive 3D-Stadtteilmodell YourVoice ermöglicht.

Das von der ProjektStadt Integrierte Stadtentwicklung entwickelte interaktive Stadtteilmodell ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, die Veränderungen im Quartier und zukünftige Pläne live mitzuverfolgen und zu kommentieren. Auch im Falle der Nutzgärten wird dies möglich sein. (ka)

## Kinder sagten der Feuerwehr Danke

Die U3-Kinder des Kindergartens der evangelischen Friedensgemeinde haben der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach Anfang der Woche einen Besuch abgestattet. Ziel und Zweck des Besuches war es, in der Passionszeit den ehrenamtlichen Einsatzkräften einmal „Danke“ zu sagen. Hierfür überreichten sie dem Stadtbrandinspektor Christian Rolle ein tolles selbstgestaltetes Bild. Feuerwehrchef Rolle freute sich sehr über den Besuch und das Bild. Im Anschluss bekamen die Kinder die Möglichkeit, einmal in ein Feuerwehrfahrzeug zu krabbeln und einen Feuerwehrschauch mit Strahlrohr in die Hand zu nehmen. (ka)



## Bundes-Ehrenzeichen für den Vüarstaiha

Der Landesverband Hessen im Bund der Eghalanda Gmoin ist am vergangenen Sonntag zu seiner Frühjahrstagung in Hungen zusammengekommen. Dabei blickten der Verband und die Egerland Jugend Hessen unter anderem auf 70 Jahre Bestehens zurück. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch Uwe Rolle, der Vüarstaiha der Egha-

landa Gmoi z' Kelsterbach, mit der höchsten Egerländer Auszeichnung, dem Bundes-Ehrenzeichen, für seine langjährigen Verdienste geehrt. Landesvüarstaihare Gerlinde Kegel, Bundesvüarstaiha Volker Jobst und der Kelsterbacher Ehren-Vüarstaiha Edi Fenkl gratulierten herzlich zu der besonderen Auszeichnung. (wö)



von links: Edi Fenkl, Gerlinde Kegel, Uwe Rolle, Volker Jobst.  
Foto: Hans-Jürgen Ramisch



## Abschied nehmen

### ZUM GEDENKEN

Am 24. März 2023 verstarb im Alter von 86 Jahren

Frau

### Brigitte Tilly

Die Verstorbene gehörte von 1981 bis 2006 dem Magistrat der Stadt Kelsterbach an.

Frau Tilly hat sich stets für Kelsterbach und seine Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Tätigkeit im Dienste der Stadt Kelsterbach hat ihr die Stadtverordnetenversammlung am 10. Juli 2006 die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadträtin“ verliehen.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung

Frank Wiegand

Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat

Manfred Ockel

Bürgermeister

### Gerhard Kühnl

† 05.03.2023

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme, Aufmerksamkeiten, Hilfe und die vielen, tröstenden Worte.

Auch zeigen sie uns, welchen schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben.

Gertrud, Sascha, Ivonne,  
Li, Natascha, Sarah



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir Platz in eurer Mitte,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

### Marion Rühl

geb. Höll

\* 26.10.1954 † 22.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied:

Deine Söhne Markus und Klaus  
mit Familien

Deine Mutter Elisabeth

Deine Schwestern Rosi und Doris  
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 4. April 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Der 1. FC Viktoria 07 e.V. Kelsterbach trauert um

### Fritz Hahn

\* 22.6.1930 † 21.3.2023

Nach 71 Jahren treuer Verbundenheit mit unserem Verein müssen wir leider von unserem Mitglied Franz Hahn Abschied nehmen.

Einst war er als pfeilschneller Fußballer zu unserer Senioren-Mannschaft gestoßen. Auch nach seiner aktiven Zeit hat er interessiert die sportlichen Entwicklungen der Viktoria verfolgt.

Wir haben Franz immer nur als fairen und jederzeit hilfsbereiten Sportkameraden kennengelernt.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen Tagen bei allen trauernden Angehörigen und Freunden, denen wir viel Kraft und Gottes Beistand in diesen schweren Stunden wünschen.

Wir werden unserem vorbildlichen, zuverlässigen und immer treuen Freund und Sportkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand

Lukas Laun

Ronald Kieweg

Andreas Loos

## Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

**Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 31. März, 15.30 Uhr**  
Immer freitags - außer am Kino-Freitag - wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten. Es ist nicht nötig, sich anzumelden.

**Gamingnight am Freitag, 31. März, 18.30 Uhr**

Mädchen und Jungs ab acht Jahren sind bei der Gamingnight eingeladen, an unterschiedlichen Stationen digital, aber auch analog zu „zocken“. Switch und PlayStation sind aufgebaut, es wird ein Uno-Turnier gespielt und ein Faden-Labyrinth gesponnen. Zur Stärkung gibt es Pizza. Eintrittskarten sind für drei Euro in der Bibliothek zu haben.

**Flüsterstunde am**

**Dienstag, 4. April, 17 Uhr**

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

**Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 6. April, 10 Uhr**

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Wer mitma-

chen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

**Eltern-Kind-Gaming am Freitag, 14. April, 15.30 Uhr**

Für alle Kinder ab sechs Jahren, die schon immer mal gegen ihre Eltern oder Großeltern zocken wollten. Und für alle Eltern und Großeltern, die sich einmal in Ruhe Gaming zeigen lassen und selbst ausprobieren wollen, wie viel Spaß es macht. Zeitkarten sind ab sofort erhältlich.

**Frauenkino mit Cocktail am Dienstag, 25. April, 20 Uhr**

Gezeigt wird eine britische Musikkomödie von Danny Boyle aus dem Jahr 2019. Darin muss sich der Sänger Jack Malik nach einem kosmischen Zufall zwischen Liebe und Erfolg entscheiden. Kostenlose Eintrittskarten sind ab Donnerstag, 6. April, erhältlich.

**Lange Nacht des Lernens am Freitag, 28. April, 18 Uhr**

Bis 22.30 Uhr bietet die Bibliothek Schülern die Gelegenheit, kurz vor den Abschlussprüfungen an der IGS in Arbeitsgruppen konzentriert zu lernen und Tipps zur Entspannung während der heißen Lernphase und gegen Prüfungsangst mitzunehmen. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

**Ausstellung „120 Jahre Gewerkschaften in Kelsterbach“**

Der DGB Ortsverband Kelsterbach blickt zurück auf 120 Jahre Gewerkschaftsgeschichte. Im Jahre 1903 wurde in der Untermstadt ein Gewerkschaftskartell der Holz-, Bau-, Fabrik- und Metallarbeiter gegründet, auf das sich der DGB-Ortsverband als seinen Ursprung bezieht. Die Schau zeigt auf zahlreichen Stellwänden die Geschichte der Gewerkschaften im Allgemeinen, in Deutschland, und im Besonderen, in Kelsterbach. Die Ausstellung ist bis zum 21. April in der Bibliothek zu sehen.

**Saatgutauschsbörse startet**

Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein. Ableger können nicht angenommen werden.

Weitere Informationen können unter [www.stadtbibliothek-kelsterbach.de](http://www.stadtbibliothek-kelsterbach.de) auf [www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/](https://www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/) oder auf [www.instagram.com/bibliothek\\_kelsterbach/](https://www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/) nachgelesen werden. Gerne informiert das Bibliotheksteam auch vor Ort oder unter Telefon 06107 773-555 oder per Mail an [stadtbibliothek@kelsterbach.de](mailto:stadtbibliothek@kelsterbach.de). (rw)

## Im Juli vergibt die Stadt den Bauauftrag für den Neubau der Karl-Treutel-Schule

Die Stadt Kelsterbach will im Juli den Auftrag zum Neubau der Karl-Treutel-Schule auf einem an die Integrierte Gesamtschule angrenzenden Grundstück an einen Generalunternehmer vergeben. Das wurde bei einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung, Umweltschutz, Mobilität und des Haupt- und Finanzausschusses Anfang der Woche deutlich. Thema der Sitzung waren Informationen zum aktuellen Sachstand im Vergabeverfahren zu dem Bauprojekt. Der von der Stadt beauftragte Rechtsanwalt Prof. Dr. Alexander Wichmann von der Kanzlei W2K sowie zwei Mitarbeiterinnen der ebenfalls in städtischem Auftrag im Verfahren agierenden kplan AG stellten den Ausschüssen die aktuellen Fakten vor.

Demnach wird die neue Karl-Treutel-Schule aus drei neu errichteten Schulgebäuden sowie einer Sporthalle bestehen. Die Schulhäuser beherbergen die als Lernlandschaften angelegten Klassenräume, den Förder- & Kreativbereich sowie die Schulkinderbetreuung mit Ausgabeküche. Die Fassaden der Gebäude werden von einem umlaufenden Fluchtbalkon geprägt. Die neue Sporthalle soll durch einen Vorhang teilbar sein und eine Nutzhöhe von sieben Metern haben, damit sie auch für den Ballsport tauglich ist. Neben der Grundschule sind auch Vereine

als Nutzer vorgesehen. Das bereits bestehende Gebäude mit den Umkleiden wird beibehalten und in den Neubau integriert.

Für die Schulgebäude wird ein hoch innovatives, hybrides Lüftungskonzept entwickelt. Das heißt, ein einziges Lüftungsgerät stellt die Wärme-, Kälte- und Luftversorgung der Räume sicher. Der Lufthygiene in den Innenräumen wird besondere Beachtung geschenkt durch ein schadstoffminimiertes Gebäude. Außerdem wird eine hochwertige Lern- und Raumatmosphäre geschaffen. Das Energiekonzept ist strombasiert und zukunftssicher.

Das Vergabeverfahren befindet sich zurzeit in der Phase des Prüfens, Auswertens und Verhandeln der Angebote. Details dürfen öffentlich nicht genannt werden, Professor Wichmann spricht aber von einem „effektiven Wettbewerb“, was „sehr erfreulich“ sei. Die endgültigen Angebote sind im Juni abzugeben, in der Sitzung am 17. Juli will dann die Stadtverordnetenversammlung die Zuschlagserteilung beschließen. Die Angebote werden nach drei Kriterien bewertet, die unterschiedlich gewichtet werden: Schwerwiegendstes Kriterium ist der Preis mit 55 Prozent Gewichtung, die bauliche und gestalterische Qualität geht mit 30 Prozent in die Bewertung

ein, die Projektorganisation mit 15 Prozent.

Der Generalunternehmer, der den Bauauftrag erhält, muss sich verpflichten, die erforderlichen Planungsleistungen fortzuschreiben, das Schulgebäude nebst Sporthalle und Außenanlagen schlüsselfertig, betriebsbereit und verkehrssicher zu errichten und an die verkehrliche und technische Infrastruktur anzubinden, Wartungsleistungen während der laufenden Gewährleistungsfrist zu erbringen sowie bei Monitoringleistungen und bei der Nachweiseführung zum Erhalt von Fördermitteln mitzuwirken.

Die Stadt Kelsterbach nimmt für das Bauprojekt verschiedene Förderungen in Anspruch: Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert den Planungsprozess und ein dreijähriges Monitoring, die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bezuschusst den Schulgebäudebau mit rund 1,9 Millionen Euro. Ob die Sporthalle ebenfalls eine KfW-Förderung aus einem anderen, neu aufgelegten Programm erhalten kann, wird derzeit geprüft. Denkbar ist ein Zuschuss in Höhe von 130.000 Euro. Da die Baugenehmigung für das Vorhaben bereits vorliegt, kann zeitnah nach der Auftragsvergabe mit dem Bauen begonnen werden. Die Fertigstellung der neuen Schule ist für Oktober 2025 vorgesehen. (wö)

### Meldungen aus dem Kreis

## Neue Wohnungssicherungsstelle des Kreises

Wohnen ist ein Menschenrecht - doch was, wenn das Mietverhältnis bedroht ist? Wohnraumknappheit, Mieterhöhungen, Erhöhung der Nebenkosten und Inflation sind Themen, die Menschen beschäftigen und belasten - vor allem finanziell. Häufig wissen die Hilfesuchenden nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Die Wohnungssicherungsstelle soll hier wirksam helfen und so dem Wohnungsverlust im Kreis Groß-Gerau entgegenwirken.

Ist die Wohnung erst einmal weg, müssen die Betroffenen von den Städten und Gemeinden im Kreis ordnungsrechtlich untergebracht werden. Doch ein Zurück in den regulären Wohnungsmarkt ist sehr schwer bei der angespannten Wohnungslage, und so verbringen die Personen und Familien zum Teil Jahre in den Unterküften. Um dafür zu sorgen, dass die Wohnung erst gar nicht verloren geht, beschloss der Kreistag im Jahr 2021 die Einrichtung einer Wohnungssicherungsstelle. Das Ziel ist klar formuliert: Vermeidung von Wohnungslosigkeit sowie von Unterbringung in kommunalen Einrichtungen.

Die Beratungsstelle für Mieterinnen und Mieter wird in Kooperation von der Neuen Wohnraumhilfe gGmbH und dem Diakonischen Werk Groß-Gerau / Rüsselsheim geführt. Wenn Wohnungsverlust droht, können sich Mieter im Kreis Groß-Gerau bei Fragen zu Mietschulden, vorliegenden Räumungsklagen oder Mietstreitigkeiten an die Mitarbeiterinnen wenden und kostenlos einen Termin vereinbaren. Die Beratung kann in der eigenen Wohnung stattfinden. Zusätzlich gibt es mit dem Büro in der Frankfurter Straße 26 in Groß-Gerau und zwei Sprechstundenangeboten in Riedstadt und Rüsselsheim weitere Beratungsmöglichkeiten.

Doreen Petri (NWH), Luzian Lazar (DW) und Oliver Hegemann, Fachbereichsleitung Soziale Sicherung, formulieren die Aufgabe der Wohnungssicherungsstelle: „Unser Ziel ist es, den Hilfesuchenden so schnell wie möglich Ressourcen aufzuzeigen und das Mietverhältnis zu sichern. Dafür arbeiten wir auch eng mit den bestehenden Hilfsangeboten im Kreis zusammen. Zeitgleich wollen wir durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit das Thema Wohnungsverlust enttabuisieren. Jeder Mieter und jede Mieterin kann z.B. durch einen Schicksalsschlag in diese Situation kommen. Wichtig ist, dass dann Hilfe gesucht und zugelassen wird. Dann stehen die Chancen gut, die Wohnung behalten zu können.“

Damit die Zusammenarbeit zwischen allen Institutionen gefördert und die Öffentlichkeit vom Hilfeangebot der Wohnungssicherungsstelle erfährt, wurde in der Kreisverwaltung eine Koordinierungsstelle geschaffen. Die Aufgabe besteht darin, die Hilfeprozesse und Strukturen so zu entwickeln, dass die Unterstützung bestmöglich erbracht wird. Seit dem vorigen Jahr ist diese Stelle durch Melanie Matutis besetzt, die vorher in der Schuldnerberatung tätig war und daher das Klientel und die Problemlagen kennt. „Durch gute Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen im Kreis sowie den Sozialleistungsträgern können wir den Hilfesuchenden eine schnelle und zielgerichtete Unterstützung anbieten.“

Die Wohnungssicherungsstelle für Mieter ist erreichbar unter Telefon 06152 8058624; E-Mail [info@wosi-gg.de](mailto:info@wosi-gg.de), Web [www.wosi.kreisgg.de](http://www.wosi.kreisgg.de). Sprechstunden (bitte möglichst mit Terminvereinbarung): Groß-Gerau: Montags von 14-16 Uhr & Freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, Frankfurter Straße 26. Rüsselsheim: Donnerstags von 13 Uhr bis 16 Uhr, Weserstraße 34. Riedstadt: Mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, Rathausplatz 1.

## Digitaler Elternabend zum Thema „Cybergrooming“

Kontakt herstellen, Vertrauen aufbauen, Erpressung und Manipulation: Nach diesem Schema gehen Täter/-innen vor, um gezielt sexuelle Kontakte mit Minderjährigen im Internet anzubahnen. Dieses Phänomen nennt sich Cybergrooming und ist in Deutschland verboten. Es kann schwerwiegende Folgen für junge Menschen haben, wenn sie Opfer eines solchen Übergriffs geworden sind. Sexualisierte Gewalt im Netz ist ein schambesetztes Thema, über das nicht gern gesprochen wird. Es muss daher von einem beträchtlichen Dunkelfeld Betroffener ausgegangen werden.

Ein kostenfreier digitaler Elternabend zu Cybergrooming für Eltern der Kinder und Jugendlichen an weiterführenden Schulen im Kreis Groß-Gerau sorgte am 23. März für einige Aufklärung. Veranstaltet wurde er von der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau, von Kreisjugendförderung und Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau in Kooperation mit dem Polizeipräsidium Südhessen. Technischer Support bot das Medienzentrum des Kreises.

Die Präventionsveranstaltung fand im Rahmen der vom Kreis unterstützten Kampagne „Brich dein Schweigen“ des Polizeipräsidiums Südhessens statt, die sexuellen Übergriffen auf Kinder und Jugendliche vorbeugen soll. Auch der Schirmherr der Kampagne, der Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Südhessen Rudi Heimann, nahm am Elternabend teil. Nach der Begrüßung durch Landrat Thomas Will referierte Rebecca Michl-Krauß von der EU-Initiative klicksafe über Cybergrooming, Strategien von Täter/-innen sowie über Möglichkeiten, wie Eltern ihre Kinder schützen können. Sie wies unter anderem darauf hin, dass in den letzten Jahren auch vermehrt Minderjährige selbst Täter/-innen sind.

Der im Anschluss vorgeführte einstündige Film „Gefangen im Netz“ zeigt drei junge Schauspielerinnen, die sich im Netz als Zwölfjährige ausgeben und sich unter fiktiven Profilen auf unterschiedlichen Internet-Plattformen aufhalten. Zu sehen ist, wie Täter/-innen (meist Männer) rasch Kontakt zu den vermeintlich Minderjährigen suchen. Die meisten der Täter/-innen fragen nach Sex am Bildschirm, schicken entsprechende Fotos oder Links zu Pornoseiten und fordern intime Aufnahmen der Kinder ein. Können sie dies mit Freundlichkeit und Schmeicheleien nicht erreichen, versuchen es einige auch mit Manipulation und Erpressung.

Die Jugendkoordinatorin der Polizei für den Kreis Groß-Gerau, Linda Daum, erläuterte Möglichkeiten polizeilicher Ermittlungen im Fall von Cybergrooming. Weitere Experten/-innen für das Thema „Sexualisierte (digitale) Gewalt“ sind die Vertreter/-innen der Fachberatungsstellen im Kreis Groß-Gerau, die beim Elternabend ihre Angebote vorstellten. Betroffene finden Unterstützung bei der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau, bei Wildwasser e.V. und pro familia e.V. Ebenso können sich betroffene Kinder, Jugendliche und Eltern an die Schulsozialarbeit ihrer jeweiligen Schule wenden. Sie unterstützt im Verdachtsfall und vermittelt bei Bedarf an die Fachberatungsstellen. Auf der Homepage der Kreisjugendförderung sind weitere Informationen und Hinweise zu finden.

Alle anwesenden Experten/-innen standen den Teilnehmenden des Elternabends zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Im Gespräch wurde deutlich, wie wichtig Prävention ist, die u.a. in Form von Angeboten an Schulen sowie Beratung und Qualifizierungen für Fachkräfte stattfindet. Die Kampagne „Brich dein Schweigen“ umfasst zahlreiche Maßnahmen, die zur Prävention und Aufklärung beitragen sollen. Wenn etwas passiert ist, heißt es zunächst: Ruhe bewahren, immer erst prüfen, was die betroffene Person braucht, und keinesfalls

Vorwürfe machen. In professionellen Gesprächsangeboten der Fachberatungsstellen kann gemeinsam überlegt werden, ob eine Anzeige sinnvoll ist. Die Einladung zum Elternabend stieß auf großes Interesse, rund 130 Anmeldungen interessierter Eltern waren eingegangen. Viele Eltern zeigten sich fassungslos und sehr betroffen von der Thematik und waren dankbar für die weiterführenden Informationen, die sie in der Veranstaltung erhielten.

Weitere Infos gibt es bei der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau, Telefon 06152 989-396 (Susanne Koenen) oder Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk, Telefon 06152 989-84322 (Catharina Hagen). (KVGG)

## Infos zu Photovoltaik und Balkonmodulen

Wo im Sommer die Sonne scheint, lässt sich auch Strom produzieren: Für Hausbesitzer gibt es Photovoltaikanlagen für das Dach oder die Garage - und für Balkone und Terrassen gibt es günstige Mini-Solaranlagen, die Sonnenenergie einfangen. Vor allem für Mieter und Stadtbewohner, die bisher wenig zur Energiewende beitragen konnten, sind solche Steckersolareräte interessant. Balkonmodule dürfen unter bestimmten technischen Voraussetzungen offiziell direkt an den Haushaltsstromkreis angeschlossen werden.

Um diese aktuellen Entwicklungen und Möglichkeiten geht es im Rahmen der Solarkampagne des Kreises bei einer Veranstaltung im Landratsamt Groß-Gerau, die für Montag, 24. April, geplant ist. Beginn ist um 18 Uhr im Georg-Büchner-Saal. Ingo Rödner behandelt dann in seinem Vortrag Photovoltaikanlagen für Hausbesitzer, deren Bestandteile, Speichermöglichkeiten und die Unabhängigkeit von Energielieferungen. Die Klimainitiative Büttelborn, eine private Initiative engagierter Büttelborner Bürger zur Förderung von Photovoltaik mit Steckersolaranlagen, informiert über die Möglichkeiten solcher Anlagen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Auskünfte erteilt gern der Fachdienst Klimaschutz der Kreisverwaltung, Stephanie Karliczek 06152 989-84210, E-Mail [Klima@kreisgg.de](mailto:Klima@kreisgg.de). (kvgg)

## Kreis sucht ehrenamtliche Dolmetscher

„Sie sind ehrenamtlich engagiert oder wollen es werden? Sie möchten Andere mit Ihren sprachlichen Kompetenzen unterstützen? Sie möchten mit Ihrem Einsatz gesellschaftliche Teilhabe und Chancengerechtigkeit fördern? Dann werden Sie aktiv im Ehrenamtlichen Dolmetsch-Pool des Kreises Groß-Gerau.“ Mit diesen Sätzen sucht das Büro für Integration (Bfi) des Kreises Groß-Gerau nach weiteren Aktiven für den Pool.

Das Bfi koordiniert diesen Dolmetsch-Pool aus Ehrenamtlichen, der mittlerweile 30 Sprachen umfasst. Die ehrenamtlichen Dolmetscherinnen und Dolmetscher unterstützen unter anderem bei Gesprächen im Kindergarten, in der Schule, bei Behördengängen und in anderem Kontext.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich beim Bfi melden. Voraussetzung ist, dass man volljährig ist und neben der deutschen Sprache (mindestens Niveau B2) eine weitere Sprache fließend beherrscht. Außerdem ist die Teilnahme an einer Schulung verpflichtend. Die kostenfreie Schulung wird vom Büro für Integration in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz organisiert.

Die Termine für die nächste Basis-Schulung sind Freitag, 23. Juni, 16 Uhr bis 19 Uhr; Samstag, 24. Juni, 9 Uhr bis 16 Uhr; Freitag, 30. Juni, 16 Uhr bis 19 Uhr; Samstag, 1. Juli, 9 Uhr bis 16 Uhr.  
Nach der Schulung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und können als ehrenamtliche Dolmetscher eingesetzt werden. Für ihren Einsatz bekommen sie eine Aufwandsentschädigung.  
Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail beim Team des BfI melden: Telefon 06152 989-202, E-Mail [dolmetsch-pool@kreisgg.de](mailto:dolmetsch-pool@kreisgg.de).  
Weitere Informationen zum Ehrenamtlichen Dolmetsch-Pool finden sich auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau: [www.kreisgg.de/dolmetsch-pool](http://www.kreisgg.de/dolmetsch-pool). (kvvg)

## Was ist los in Kelsterbach

## Aus der Arbeit der Polizei

### Präventionskampagne „Brich Dein Schweigen“/ 130 Teilnehmer bei digitalem Elternabend

Im Rahmen der Kampagne „Brich dein Schweigen - hinter jedem Missbrauch steckt ein Gesicht“, wurden unter Federführung des Polizeipräsidiums Südhessen bereits seit dem Frühjahr 2022 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen angeboten. Am Donnerstag (23.03.) fand nun ein digitaler Elternabend zum Thema „Cybergrooming“ für Eltern aus dem Kreis Groß-Gerau statt, zu dem sich vorab 130 Interessierte angemeldet hatten.

Um 18.00 Uhr startete der Elternabend mit einem Grußwort des Landrats des Kreises Groß-Gerau, Thomas Will, sowie der Begrüßung und Vorstellung aller Beteiligten. Auch der Vizepräsident des Polizeipräsidiums Südhessen und Schirmherr der Kampagne, Rudi Heimann, meldete sich zu Wort. Er zeigte sich hocherfreut über die rege Teilnahme an der Veranstaltung. „Das große Interesse an dem digitalen Elternabend zeigt deutlich den Bedarf solcher Präventions- und Aufklärungsveranstaltungen. Denn kein Kind kann sich alleine vor sexuellem Missbrauch schützen“, so Heimann.

Die Medienpädagogin Rebecca Michl-Krauß von der EU-Initiative „Klicksafe“, welche ebenfalls Kooperationspartner der Kampagne „Brich dein Schweigen“ ist, stellte zunächst den Phänomenbereich des „Cybergroomings“ vor. Weiterhin wurden Täterstrategien erläutert und Hilfestellungen für betroffene Familien dargelegt. Gemeinsam wurde im Anschluss der Dokumentarfilm „Gefangen im Netz“ in der Schulversion (FSK 12) gezeigt. Der Film erzählt in fesselnden Bildern das Drama dreier jugendlich aussehender Schauspielerinnen, die sich beim Chatten im Netz mit fiktiven Profilen als 12-Jährige ausgeben und folgt ihnen vom ersten Kontakt bis zu den ersten Treffen mit Männern, von denen sie zuvor kontaktiert wurden. Der Film rief bei den teilnehmenden Eltern teils Reaktionen wie Bestürzung und Fassungslosigkeit hervor und warf die Frage nach dem richtigen Umgang mit solchen Taten auf. Diesbezüglich wurden die Angebote der Schulsozialarbeit im Kreis dargestellt und auf den Kinderschutzleitfaden verwiesen.

Nicole Liederbach von der Erziehungsberatungsstelle des Kreises Groß-Gerau und Dietmar Kalmann von der Beratungsstelle Wildwasser e.V. erläuterten die jeweiligen Angebote und Schwerpunkte ihrer Einrichtungen und boten somit Hilfestellungen. Hinweise zur Anzeigenaufnahme, der Sicherung von Beweismitteln und dem polizeilichen Opferschutz im Rahmen eines Strafverfahrens gab Linda Daum als Jugendkoordinatorin der Polizeidirektion Groß-Gerau. Nachdem alle offenen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geklärt wurden, endete die Veranstaltung um 20.30 Uhr.

Die vorbildliche Organisation der Kreisjugendförderung, des Jugendbildungswerks und der Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau, in Zusammenarbeit mit Florian Sauerwein von der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Südhessen, trugen maßgeblich zum Erfolg die-

ses Formats bei. Für April und Juni 2023 sind bereits weitere Projekte im Rahmen der Kampagne „Brich dein Schweigen“ für den Kreis Groß-Gerau geplant, weil Kinder auf aufmerksame Eltern angewiesen sind, die sich in der Thematik auskennen, nötigenfalls eingreifen und für ihren Schutz verantwortlich sind. (ots)

### Achtung, Abzocke! „Dachhaie“ betrügen Hausbesitzer

Rüsselsheim. Eine betrügerische Bande hat am Donnerstag (23.03.) bei einem Seniorenehepaar ihre angeblich „preiswerte“ Dienstleistung feil geboten und mit dubiosen Reparaturarbeiten an einem Garagendach, mehrere Tausend Euro ergaunern können.

Gegen 12.45 Uhr hatten die fünf Kriminellen bei den Senioren geklingelt und sie zur Reparatur ihres vermeintlich beschädigten Garagendachs überredet. Für wenig Geld, so das Angebot der Täter, könne der Schaden schnell behoben werden. Nach Abschluss der dubiosen Arbeiten forderten die Unbekannten jedoch von dem Paar einen horrenden Preis von 7500 Euro, den die Senioren bar bezahlten.

Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 23) wegen des Verdachts des Betruges im Zusammenhang mit dem Phänomen der sogenannten „Dachhaie“. Neben der Suche nach weiteren Zeugen oder Geschädigten, möchten die Beamten zudem den aktuellen Fall nutzen, um wiederholt und eindringlich vor unseriösen Geschäften an der Haustür zu warnen. Die Beamten schließen nicht aus, dass die fünf Männer bereits im Vorfeld bei anderen Haushalten vorgesprochen und ihre zwielichtige Hilfe angeboten haben. Vor diesem Hintergrund fragen die Ermittler: Wo sind sie aufgetreten und haben ihre unseriösen Dienstleistungen angeboten? Wer hat für Leistungen am Dach überzogene Rechnungen bekommen, die bar bezahlt wurden? Einer der dubiosen „Handwerker“ ist etwa 45 Jahre alt, kräftig und circa 1,65 Meter groß. Er trug ein kariertes Hemd und Arbeitshose. (ots)

### Zeugenaufwurf nach Verkehrsunfallflucht in Kelsterbach

Am Mittwoch, den 22.03.2023, zwischen 12:00 und 20:00 Uhr, wurde in der Waldstraße in Kelsterbach ein ordnungsgemäß geparkter, weißer Peugeot beschädigt. Der Peugeot weist einen Sachschaden von etwa 500 Euro am linken Rücklicht und der Heckstoßstange auf.

Das verursachende Fahrzeug, welches von der Unfallstelle flüchtete konnte durch einen Zeugen wahrgenommen werden. Dieser als auch mögliche weitere Unfallzeugen werden gebeten sich zwecks weiterer Rückfragen bei der Polizeistation in Kelsterbach unter der Telefonnummer 06107-17-98-0 zu melden. (ots)

## Politische Themen

### Richtlinien für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaustragen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben. **6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.**

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

#### Ende des amtlichen Teils

## Sportnachrichten

### Viktoria Kelsterbach

#### Dank Leistungssteigerung zum nächsten Sieg

**SV Hofheim - Viktoria Kelsterbach 0:6 (0:1)**  
Dank einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Spielabschnitt schlug die Erste Mannschaft am gestrigen Sonntag den SV Hofheim am Ende deutlich mit 6:0, was sich nach der ersten Halbzeit nicht unbedingt erahnen ließ.

Dennis Soldinger traf per Freistoß zur frühen Führung (3.). Anschließend entwickelte sich eine Begegnung auf Augenhöhe, in der beide Teams jedoch selten zu Abschlüssen kamen. Die saftige Halbzeitsprache von Trainer Demiroglou schien gewirkt zu haben, denn fortan agierte die Erste mit mehr Zug zum Tor. Hofheims Schlussmann schien den Ball eigentlich schon sicher aufgenommen zu haben, doch Marcel Klein stützte ihm das Spielgerät und schob aus spitzem Winkel ein (57.). Fünf Minuten später trat Soldinger wieder zum Freistoß an und auch dieses mal traf er mit einem satten Flachschuss in die Maschen. Die Begegnung war nun entschieden und die Gegenwehr der Gastgeber gebrochen. Fortan spielte die Viktoria befreit auf und kombinierte ansehnlich. Eine Ecke wurde von Ricardo Schuhmann auf den kurzen Pfosten geschlagen, wo Kapitän Döringer den Ball wuchtig einköpfte (68.). Rund zehn Minuten später bediente Kleiner mit einer flachen Hereingabe Langelotz, der den Ball über die Linie drückte. Der letzte Treffer fiel dann doch noch fünf Minuten vor dem regulären Ende. Langelotz tauchte frei vor dem Tor auf, wollte es aber zu genau machen und hämmerte den Ball gegen das Lattenkreuz. Letztlich gelangte der Ball zu Mihaylov, der diesmal gar nicht anders konnte, als den Ball im Tor unterzubringen.

**Vorschau:** Am kommenden Wochenende ist die Erste spielfrei. Dann wartet am 16.4. das knifflige Auswärtsspiel beim FSC Eschborn auf dem kleinen Kunstrasenplatz.

**Aufstellung:** Groß - Pack (73. Hicke), Döringer, Soldinger, S. Schuhmann - Arizoy (63. Langelotz), Vasilev, Azzouzi (73. Kleiner), Mihaylov, Klein - R. Schuhmann

## TTC Kelsterbach 1948 e.V.

### Levin Le belegt bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften Platz 2 bei den Jungen 11

In Spremlingen musste sich die Damenmannschaft erneut mit einer knappen 4:6 Niederlage, gegen die ungeschlagenen Gastgeberinnen abfinden. Bauer/Scheel verloren ihr Doppel. Bauer spielte 1:2, Scheel ebenso und Becker konnte 2:1 Punkte für den TTC beibringen.

Die Herren 3 spielten Zuhause gegen die SKG Walldorf 3 und setzten sich knapp mit 6:4 Spielen und 20:19 Sätzen durch. Steinmetz/Krekerler gewannen ihr Doppel im fünften Satz und Becker/Gülfidan verloren mit 1:3. Steinmetz gewann beide Einzel (3:0 und 3:2) und Delia Becker verlor ihr erstes Spiel mit 0:3 aber gegen die Nummer 1 der Gäste setzte sie sich mit 3:2 durch. Krekerler verlor und gewann ein Spiel (1:3 und 3:0) und Gülfidan ebenfalls (3:1 und 0:3).

Die Herren 1 gewannen Zuhause klar mit 10:0 gegen den TSV Trebur 2. In der Aufstellung Beichert, Scharf, Brissier und Poulard sowie den Doppel Beichert/Poulard und Scharf/Brissier gewann man auch nach Sätzen deutlich mit 30:7. Lediglich Scharf/Brissier erkämpften sich den fünften Satz in der Verlängerung mit 14:12 und Scharf machte es im fünften Satz gegen die Nummer 2 der Gäste noch spannender und setzte sich mit 20:18 durch.

Die Jungen15 gewannen Zuhause gegen den TV Groß-Gerau 2 mit 9:1. Kristian und Paul verloren ihr Doppel mit 0:3. Dies war aber auch der einzige Punkt der an die nur zu zweit antretenden Gegner ging. Zum Einsatz kamen Andreas, Kristian, Mete und Paul. Bei ihrem Auswärtsspiel in Ginsheim gewannen sie ebenfalls gegen nur 2 Spieler mit 10:0. Kristian und Paul konnten sich im fünften Satz im Doppel durchsetzen. Andreas, Kristian, Levin und Paul gaben insgesamt nur 5 Sätze ab. Für die Mannschaft ist die Runde hiermit beendet und sie belegt am Ende Platz 2, punktgleich mit dem ersten Platz, der lediglich durch ein 2 Spiele besseres Spielverhältnis Platz 1 belegt.



Levin Le belegt den 2. Platz bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften Jungen 11

Am 19.03.23 fanden die Bezirksjahrgangsmeisterschaften statt, an der 5 Jungen vom TTC teilnahmen. Bei den Jungen12 traten Esen, Kristian und Paul teil. Hier gab es 40 Teilnehmer die in acht 5er Gruppen antraten. Esen konnte in seiner Gruppe 1 Spiel und Kristian 2 Spiele gewinnen, was aber nicht für die Teilnahme der k.o. Runde ausreichte. Paul konnte sich als zweiter seiner Gruppe für die k.o. Runde qualifizieren, unterlag aber dort mit 0:3.

Mete und Levin traten bei den Jungen11 an. Hier gab es 28 Teilnehmer die in sieben 4er Gruppen spielten. Mete konnte sich mit 2:1 Spielen für die k.o. Runde qualifizieren und schied dort mit 0:3 aus. Viel besser lief es für Levin. In der Gruppenphase konnte er alle Spiele gewinnen (3:0) und auch in der k.o. Runde gewann er mit 3:0. Im Viertel- und Halbfinale setzte er sich jeweils mit 3:1 durch und nun stand er im Finale. Hier unterlag er Adrian Klees vom TTC Langen mit 0:3. Ein großer Erfolg für den jungen Spieler. Mit seinem 2. Platz hat er sich für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert. Hierfür drückt der TTC alle Daumen.

## BV 22 Kelsterbach

### Hessenmeisterschaften Doppel Damen/Herren



Der Vorlauf der Hessenmeisterschaften Doppel Damen/Herren fand für die Damen auf der Bowlinganlage in Viernheim statt und für die Herren in Wetzlar. Vom Verein BV 22 Kelsterbach haben insgesamt zwei Damendoppel und zwei Herrendoppel teilgenommen. Für die Zwischenrunde qualifizierten sich die besten sechs Damendoppel und bei den Herren die ersten 24. Sasilak Serat und Sandra Machura spielten mit 2181 Pins einen Schnitt von 181,80 Pins

und belegten Platz 8 der Vorrunde. Fional Gall und Barbara Hochhaus mussten sich mit dem 19. Platz begnügen. Sie spielten zusammen mit 1808 Pins einen Schnitt von 150,70 Pins. Bei den Herren belegte das Doppel Anastasios Chalkidis/Damian Machura mit 2597 Pins und einem Schnitt von 216,40 Pins den zweiten Platz nach der Vorrunde und Jörg Knobloch/Manfred Jost mit 2528 Pins und einem Schnitt von 210,70 Pins den dritten Platz.

In der Zwischenrunde, auf der Bowlinganlage in Linden, hieß es unter die besten sechs Teams zu kommen, um am Finale teilzunehmen. Sasilak und Sandra erwischten keinen guten Tag. Sie taten sich sehr schwer mit den Bahnbedingungen und spielten zusammen 1957 Pins. Sie rutschten auf den zehnten Platz ab und konnten daher nicht am Finale teilnehmen.

Bei den Herren spielten Anastasios/Damian 2523 Pins und Jörg/Manfred 2340 Pins. Diese Ergebnisse reichten für beide Doppel, um in das Finale einzuziehen zu können. Im Finale wurde zwei Vierergruppen gebildet, wo alle Teams gegeneinander antreten mussten. Im Fachjargon auch „Round Robin“ genannt. Für einen Sieg gab es 40 Pins extra auf das Gesamtergebnis. Leider konnte hier kein Doppel seine Spiele gewinnen. Jörg und Manfred belegten am Ende den achten Platz der Meisterschaften. Damian und Anastasios retteten den zweiten Platz in der Gruppe trotzdem und haben um den dritten Platz des Wettbewerbs spielen dürfen. Leider ist es auch hier nicht gut gelaufen, sodass ein vierter Platz belegt wurde.

Insgesamt wurde es wieder ein sehr erfolgreicher Wettbewerb für den noch jungen Bowlingverein. Mit zwei Aufstiegen und einem vierten Platz in den hessischen Ligen sowie den Plätzen 1, 2, 3, 4, 6, 8 und 10 bei den hessischen Meisterschaften war es eine hervorragende Saison des Vereins. Zum Abschluss der Saison nehmen noch Sasilak, Anastasios und Damian an den Deutschen Meisterschaften im Juni in Leipzig (Jugend A) bzw. Ludwigshafen (Aktive Damen/Herren) teil.(dm) Wenn auch Du so erfolgreich Bowling spielen möchtest, dann melde dich einfach bei uns unter:

probetraining@bv22.de oder

per Telefon oder Whatsapp unter 0176/40502149.

Natürlich auch über Facebook und andere Kanäle. Uns findest Du im Internet unter [www.bv22.de](http://www.bv22.de)

## Kelsterbacher Schachverein 1920 EV

### Endlich der erste Sieg

**Kelsterbach 1 - Freibauer Mörlenbach/Birkenau 2 = 5,0 - 3,0**

1. Matthias Nagel 0
2. Erich Zweschper 1
3. Mario Markic 1
4. Sinan Sinanovic 0,5
5. Stefan Grätzer 1
6. Peter Köstler 0,5
7. Paul Gidinceanu 0,5
8. Jürgen Meier 0,5

Nach zuletzt 2 Unentschieden gelang dem Schachverein nun der erste Sieg. Es war ein hart umkämpftes Match.

Nach einer schwachen Eröffnung konnte sich Peter allmählich befreien. Schließlich blieb dem Mörlenbacher nur ein Remis durch Zugwiederholung.

Sowohl Mario, als auch sein Gegenspieler, verzichteten auf die Rochade. Als dieser eine Figur opferte, konnte Mario mit Mattdrohungen auf F2 die Partie gewinnen.

In unklarer Stellung erzielte Sinan Remis.

In einer schönen Partie setzte Stefan den weißen Königsflügel unter Druck. Schließlich konnte er entscheidend eindringen und gewinnen. Erichs Partie war abwechslungsreich. Er hatte eine Qualität gewonnen, aber sein Gegner brachte einen starken Freibauern bis auf die 2. Reihe durch. Erich gab die Qualität zurück, hatte dann einen Läufer mehr. Der Rest war eine Frage der Technik.

Lange Zeit schien es, als ob die Position von Matthias ausgeglichen war - je 2 Türme, Läufer und 4 Bauern. Aber dann geriet der Läufer von Matthias in eine Fesselung und ging verloren und damit auch der Punkt.

4-2 für Kelsterbach. Ein Unentschieden an den Brettern 7 und 8 und der Sieg wäre gesichert. Aber das war nicht so einfach.

Paul hatte 2 Bauern weniger, Jürgen eine Qualität.

Paul hatte für die 2 Bauern eine aktive Stellung. Mit seinem Läufer auf der Diagonale A8-H1 und seinem Turm in der H-Linie stellte er den Gegner immer wieder vor Probleme. Nachdem die Zeitnot überstanden war (beim 40. Zug nur noch 6 Sekunden Zeit) stellte er dem Mörlenbacher eine Falle. Ein Scheinopfer des Turms brachte ihm eine Mehrfigur. Das Endspiel zu gewinnen wäre noch schwierig geworden, aber das Remis reichte ja.

Jürgen hatte schwungvoll angegriffen. Dann verirrte sich sein Turm in der feindlichen Stellung und musste für einen Springer hergegeben werden. Aber Jürgen verteidigte sich zäh. Plötzlich eroberte er die Qualität zurück und das Bauernendspiel wäre vermutlich gewonnen gewesen. Aber auch er begnügte sich dann mit Remis.

So schön dieser Sieg auch ist, der Abstieg ist nicht mehr zu vermeiden. Die Niederlagen in den ersten 5 Runden sind nicht mehr zu kompensieren.

**Bad Soden 3 - Kelsterbach 2 = 3,5 - 2,5**

1. Michael Maeding 0,5 - 2. Werner Hofmann 0 - 3. Richard Voitmann 1 - 4. Roger Burow 0 - 5. Christopher Ziegler 1 - 6. Roland Lobenstein 0

**Bad Soden 6 - Kelsterbach 3 = 1,5 - 4,5**

1. Alexandros Pavlidis 1 - 2. Marco Rühl 1 - 3. David Goodwin 0,5 - 4. Til Schöngarth 1 - 5. Christian Pavlidis 1 - 6. kampflös 0

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstraße

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

[www.schachverein-kelsterbach.de](http://www.schachverein-kelsterbach.de)

## Wassergymnastik-Kurse beim TuS

### Kurse am Freitag

Es geht weiter mit der Wassergymnastik mit in sich abgeschlossenen Kursen, die wiederholt übers ganze Jahr angeboten werden.

Warum ist Bewegung im Wasser so gut? Durch das geringe Gewicht des Körpers im Wasser fällt das Bewegen leichter und kann mit weni-

ger Schmerzen und auch schonender ausgeführt werden. Gelenke, Muskeln und Wirbelsäule werden entlastet und das Training trägt zu einem größeren Wohlbefinden bei.

Gesunde, Übergewichtige und nahezu jeder, der unter einer orthopädischen Krankheit leidet, kann von der Wassergymnastik profitieren. Damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, werden Übungsgeräte wie zum Beispiel Schwimmbretter, Bälle, Hanteln und Aquanudeln eingesetzt.

**Beginn: Freitag, 28. April 2023**

**(Urlaub der ÜL vom 6.5. - 27.5.2023)**

**Kurs (A): Freitag, 16.15 bis 17.00 Uhr**

**Kurs (B): Freitag, 17.00 bis 17.45 Uhr**

**Wo: Lehrschwimmbecken in der Halle Süd, Karl-Treutel-Schule.**

**Kursdauer: 8x**

**Kursgebühr: Mitglieder 24,00 Euro, Nichtmitglieder 40,00 Euro**

Die Anmeldung zum Freitags-Kurs erfolgt per Email bei der Übungsleiterin Gaby Christ, [gaby-christ.fitness@gmx.de](mailto:gaby-christ.fitness@gmx.de) oder [christine.gnida@tus-kelsterbach.de](mailto:christine.gnida@tus-kelsterbach.de) (cg).

## Einladung zur TuS - Mitgliederversammlung

Der TuS-Kelsterbach lädt zu der jährlichen Mitglieder-Versammlung des Turn- und Sportvereins e.V. Kelsterbach geg. 1884 ein.

Sie findet statt:

**Freitag, den 05. Mai 2023, um 18.30 Uhr**

**im Fritz-Treutel-Haus, Bürgersaal**

Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen im Vorstand sowie auch Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Der TuS freut sich auf eine große Teilnahme. (cg)

## Workshop Yoga beim TuS!

Die Osterferien sind lang und nicht alle können in den Urlaub fahren. Deswegen bietet Nancy Gittner, langjährige Übungsleiterin für Yoga beim TuS, einen Workshop an. Eine kleine sehr spezielle Einheit. In dieser Stunde geht es um die Hüfte und um die Möglichkeit Yoga einmal ausgedehnter zu praktizieren. Hierzu gehören auch Atemübungen und mit einer kleinen Meditation wird dann die Stunde abgerundet. Bequeme Sportkleidung, dicke Socken und eine Decke sind empfehlenswert.

**Bitte um Anmeldung:** [christine.gnida@tus-kelsterbach.de](mailto:christine.gnida@tus-kelsterbach.de)

**Wann:** Freitag, den 14. April 2023 von 8:45 bis 11:30 Uhr

**Gebühr: 25,00€ für Vereinsmitglieder, 30,00 € für Nichtmitglieder**

**Kursort:** Sporthalle im Sportpark, Kirschenallee 54, 65451 Kelsterbach (cg)

## An alle Einsender von Artikeln!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie frühzeitig informieren, dass wir, wie in den letzten Jahren, die **Ostergriße** von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen gerne als Fließtext **unter einen bestehenden Artikel** abdrucken.

**Fließtext bedeutet: Kurzer Wunsch, ohne Zitat, ohne Motiv und keine PDF-Datei. Beispiel:** „Wir wünschen allen unseren Mitgliedern frohe Ostern.....“.

Gestaltete Ostergriße oder Griße mit Motiv sind nur als Anzeigenbuchung möglich.

*Redaktion, LINUS WITTICH Medien*

## Notfalldienste

### Notfalldienste vom 31. März - 7. April 2023

(Alle Angaben ohne Gewähr) (ana)

#### Notrufe

**Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 / 19240 - Kreis-krankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, [www.kreisklinik-gg.de](http://www.kreisklinik-gg.de) - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 88-3170, [www.gp-ruesselsheim.de](http://www.gp-ruesselsheim.de) - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060, [www.klinikumfrankfurt.de](http://www.klinikumfrankfurt.de) - Universitätsklinikum Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, [www.kgu.de](http://www.kgu.de)**

#### Ärzte

**Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:**

**Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)**

**Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 / 88-3170**

**Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 7 Uhr**

**Mittwoch, Freitag 14 bis 7 Uhr**

**Samstag, Sonntag 7 bis 7 Uhr durchgehend.**

**Freitag, 31. März:** Dr. Ritz, Wiechertstraße 1, Telefon 61 001

**Samstag, 1. April:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Sonntag, 2. April:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

**Montag, 3. April:** A. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3, Telefon 52 48

**Dienstag, 4. April:** Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990 519

**Mittwoch, 5. April:** Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77

**Donnerstag, 6. April:** Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90 900

**Freitag, 7. April:** Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

#### Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den

genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr

Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr

THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

**Freitag, 31. März**

Brückweg-Apotheke, Am Brückweg 21, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 62595

**Samstag, 1. April**

Central-Apotheke, Ludwigstraße 19, Raunheim,

Telefon 06142 / 42001

**Sonntag, 2. April**

Easy-Apotheke, Flörsheimer Straße 3, Raunheim,

Telefon 06142 / 409170

**Montag, 3. April**

Europa-Apotheke, Löwenstraße 27, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 67111

**Dienstag, 4. April**

Brunnen-Apotheke, Brunnenstraße 28, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 71412

**Mittwoch, 5. April**

Stadt-Apotheke, Martin-Luther-Straße 3, Kelsterbach,

Telefon 06107 / 22 12

**Donnerstag, 6. April**

Liebig-Apotheke, Liebigstraße 2, 65428 Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 955 60

**Freitag, 7. April**

Löwen-Apotheke, Am Löwenplatz 15, Rüsselsheim,

Telefon 06142 / 61626

#### Zahnärzte

**Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitemal und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.**

#### Beratungen / Treffs

**Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage**

Telefon 069 21232596

**Alkohol- und Medikamentenprobleme**

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

**Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.**

Vor Ort Termine für Angehörige und Betroffene in Kelsterbach

Termine: 29. März

15 Uhr bis 16 Uhr Beratung

16 Uhr bis 18 Uhr Gesprächskreis

18 Uhr bis 19 Uhr Beratung

Anmeldung: Beratung finden nur nach voriger Anmeldung in der Geschäftsstelle statt. Telefon 06142- 210373 sowie auf der Website [www.alzheimer-ruesselsheim.de](http://www.alzheimer-ruesselsheim.de)

Ort: Walldorfer Straße 2b

**Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes**

im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail [caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de](mailto:caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de), Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

**Pro familia**

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail [ruesselsheim@profamilia.de](mailto:ruesselsheim@profamilia.de)

**Verbraucherberatung**

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

**Wohnungsanpassungsberatung**

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Telefon 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

**Schuldnerberatung**

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

**VdK** Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

**Elterntelefon**

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

**Feuerwehr Kelsterbach**

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

**Finanzamt Groß-Gerau**

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

**Fluglärm-Infon**

Telefon 0800 2345679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

**Frauenhäuser**

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail [info@wildwasser.de](mailto:info@wildwasser.de)

**Hebammen**

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail [claudia.heinz.hebamme@outlook.de](mailto:claudia.heinz.hebamme@outlook.de)

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail [helene-schwarz-hebamme@web.de](mailto:helene-schwarz-hebamme@web.de)

**Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben**

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001,

für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

**Jugendamt Kreis Groß-Gerau**

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

**Jobcenter Rüsselsheim**

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660

**Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe**

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr

**Kleiderkammer**

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten: Ausgabe und Annahme mittwochs, 10 Uhr bis 11.30 Uhr Nur Annahme donnerstags, von 17 Uhr bis 18 Uhr

**Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst**

Telefon 069 305-4000

**Stadt und offizielle Nummern****Ortsgericht**

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Polizeistation Kelsterbach**

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816

**Post-Filiale Kelsterbach**

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905

**Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)**

Roland Rucker, Telefon 0160 99871567  
E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

**Rentenberatung der Stadt Kelsterbach**

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

**Stadtverwaltung**

Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

**Stadtfeger**

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

**Schiedsmann**

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

**Stadt- und Schulbibliothek**

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.

**Sport- und Wellnessbad Kelsterbach**

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

**Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)****Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach**

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

**Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110****Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787****Tierarzt****Kleintierpraxis Oliver Schumm**

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

**Mobile Tierärztin**

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

**Tierheim Rüsselheim**

Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

**Tierschutzverein Rüsselheim Notruf**

Telefon 01515-3685090

**Tierschutzverein Kelsterbach**

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

**Tierklinik Hofheim**

Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

**Wertstoffhof-Öffnungszeiten**

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

**Herzlichen Glückwunsch****Die Stadt gratuliert****Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind sowie besondere Ehejubiläen**

|            |                                       |          |
|------------|---------------------------------------|----------|
| 01.04.2023 | Ursula Rappl                          | 70 Jahre |
|            | Günes Yesil, Rüsselheimer Str. 46     | 70 Jahre |
| 03.04.2023 | Emilie Benkesch, Untergasse 9         | 85 Jahre |
| 04.04.2023 | Brigitte Schreiber, Mönchbruchstr. 33 | 75 Jahre |
| 06.04.2023 | Münire Inan, Karlsbader Str. 6        | 75 Jahre |

**Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach**

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046  
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

**Freitag, 31.03.**

17.30 Uhr Kinder- und Jugendausschuss

**Sonntag, 02.04.**

10.30 Uhr Familiengottesdienst zu Palmsonntag (Pfarrer Bundschuh und Kita-Team)

**Kirchendienst: Frau Baur**

Kollekte: für die eigene Gemeinde

**Montag, 03.04.**

18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

**Dienstag, 04.04.**

18.00 Uhr Jugendgruppe

**Mittwoch, 05.04.**

15.00 Uhr Evangelische Frauen

19.30 Uhr Generalprobe des Chores

**Donnerstag, 06.04.**

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag in der Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße

**Freitag, 07.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag (Vikarin Lita)

**Samstag, 08.04.**

22.00 Uhr Osternachtsgottesdienst mit Osterfeuer und Abendmahl (Pfr. Bundschuh)

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

**Evangelische Christuskirchengemeinde**

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36  
Albert-Schweitzer-Straße 30

**Sonntag, 2. April 2023**

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Anja Wolf

Organist: Seungjin Bae

19:00 Uhr Passionskonzert in der St. Martinsgemeinde

**Dienstag, 4. April 2023**

19:30 Uhr KV-Sitzung im Gemeindehaus

**Mittwoch, 5. April 2023**

10:30 Uhr Ostergottesdienst der KITA in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

**Donnerstag, 6. April 2023**

19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an Gründonnerstag im Gemeindehaus mit den Konfirmand\*innen und „Nachkonfirmand\*innen“

**Freitag, 7. April 2023**

9:30 Uhr Gottesdienst an Karfreitag in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #8 Sozial- & Friedensarbeit Israel

Dienst/Lesung: Martina Büttner

Organist: Seungjin Bae

**Samstag, 8. April 2023**

22:00 Uhr Gottesdienst an Karsamstag in der Friedensgemeinde mit Pfarrer Joachim Bundschuh

**Sonntag, 9. April 2023**

9:30 Uhr Ostergottesdienst mit dem Kirchenchor sowie anschließend gemeinsamen Osterfrühstück in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #9 f.d. Arbeit mit Kindern & Jugendlichen

Dienst/Lesung: Rüdiger Voigt

Organist: Lutz Berger

17:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in der St. Martinsgemeinde mit Pfarrerin Hellen Lee und dem KiGo-Team

In der Zeit vom 3. - 14. April 2023 ist das Gemeindebüro wegen Urlaub geschlossen

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

**Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“**

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

**Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde****Freitags:**

**Teenkreis** - jeden Freitag, ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

**Sonntags:**

10:00 Uhr **Gottesdienst**

An jedem **1. Sonntag im Monat** ist unser **G-Extra-Gottesdienst** - Start um **11 Uhr**, anschließend gemeinsames **Mittagessen!**

Alle Sonntagsgottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum statt. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in zwei Gruppen: für 1- bis 5-Jährige sowie 6- bis 12-Jährige.

**Ebenfalls Sonntags:**

**Jugendtreffen** in den Räumen der Petrusgemeinde mit wechselndem Programm.

1. Sonntag des Monats 14:30 Uhr

2. Sonntag 17:00 Uhr

3. Sonntag 13:00 Uhr

4. Sonntag 17:00 Uhr

**Mittwochs:**

15:30 - 17:00 **Frauen-Kaffee-Treffen**

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer **Homepage**: www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram**:

www.instagram.com/petrusgemeinde\_kelsterbach

**Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach**

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

**Kinder- und Familiengottesdienste**

Der Kindergottesdienstkreis der katholischen Kirchengemeinde lädt alle Familien herzlich zu folgenden Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern ein:

- Kindergottesdienst zu **Palmsonntag** am **2. April**, um **9.30 Uhr** im **Gemeindezentrum**

**St. Markus**

- Kinderabendmahlsfeier an **Gründonnerstag** am **6. April**, um **17.00 Uhr** vor der Kirche **St. Markus**
- **Kinderkreuzweg** am **7. April**, um **10.00 Uhr** an der **Herz-Jesu-Kirche** (bitte Schnittblumen mitbringen)
- Familienwortgottesdienst an **Ostern** am **8. April**, um **18.30 Uhr** in der Kirche **St. Markus**, anschließend Gestaltung von Osterkerzen (bitte Stumpenkerzen mitbringen)
- **Emmausgang** an Ostermontag am **10. April**, um **15.00 Uhr** an der **Mönchhofkapelle**, anschließend Osterreisuche für die Kinder sowie Beisamensein bei Kaffee und Kuchen (um Kuchen spenden wird gebeten, bitte eigenes Geschirr mitbringen)

**Gottesdienstordnung vom 31.03. bis 10.04.2023****St. Markuskirche**

(Walldorfer Straße 2C)

**Freitag, 31.03.2023**

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Lebende u. Verstorbene der Fam. Marx, Albert u. Ernestine Marx, Albert Marx

**Samstag, 01.04.2023**

keine Vorabendmesse

**Sonntag, 02.04.2023 - Palmsonntag - Kollekte: Betreuung d. christl. Stätten im Hl. Land -**

9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Segnung der Palmzweige im Gedenken an verstorbenen Michael de Frènes

anschl. Osterbasar im Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen

**Mittwoch, 05.04.2023**

keine Frauenmesse

**Donnerstag, 06.04.2023 - Gründonnerstag -**

17.00 Uhr Agapefeier f. Kinder und Eltern (**Herz-Jesu-Kirche**)

19.00 Uhr Abendmahlamt

**Freitag, 07.04.2023 - Karfreitag -**

10.00 Uhr Kinderkreuzweg (Herz-Jesu-Kirche)

15.00 Uhr Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi

19.00 Uhr Gebet am Grab (Herz-Jesu-Kirche)

**Samstag, 08.04.2023 - Karsamstag -**

17.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

18.30 Uhr Familiengottesdienst

20.30 Uhr Auferstehungsamt mit Lichtfeier und Segnung des Weihwassers

**Sonntag, 09.04.2023 - Ostersonntag -**

10.00 Uhr Osteramt mit dem Chor Einigkeit

**Montag, 10.04.2023 - Ostermontag -**

10.00 Uhr Osteramt

15.00 Uhr Emmausgang an der Mönchhofkapelle

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

**Herz-Jesu-Kirche**

(Bergstr. 11)

**Sonntag, 02.04.2023 - Palmsonntag -**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**Sonntag, 09.04.2023 - Ostersonntag -**

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

**Namen und Adressen:**

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbnar, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann, Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach, Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig, Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online:

www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

**Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach**

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen  
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,  
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,  
Internet: www.freireligioese-hessen.de



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.**

**Sie erreichen den Verlag**  
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr  
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:  
 → service@wittich-foehren.de

**Zustellung/Reklamation**  
 Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

**Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“**  
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“  
 unter <http://epaper.wittich.de/737>

**Redaktions-Annahmeschluss**  
 Mi., 11.30 Uhr VG  
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher  
 → meinwittich.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)**  
 Mi., 9.00 Uhr  
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



**Gabriele Münk**  
**Medienberaterin**  
 Mobil: 0151 62831561  
 g.muenk@wittich-foehren.de  
**Anika Kiemes**  
**Verkaufsinendienst**  
 Tel.: 06502 9147-181  
 a.kiemes@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

**Mit einer Kommuni- und Konfirmationsanzeige Freude teilen.**

Den großen Tag „ankündigen“ und wenn alles geschafft ist „danke“ sagen. Mit nur wenigen Klicks und einer großen Auswahl an Mustervorlagen ist das **Anzeigen gestalten und schalten** so einfach wie nie!

**SCHAUEN SIE VORBEI AUF [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)**



Anzeigen gestalten und schalten ...so einfach wie nie!



Auf [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de) erwartet Sie eine große Auswahl an vorgefertigten Musteranzeigen mit konkreten Preisangaben und Veröffentlichungsoptionen.



MIT UNS

KOMMEN SIE

GUT AN!



**Zuverlässige Beilagenverteilung.**

Fragen Sie uns einfach!  
[beilagen@wittich-foehren.de](mailto:beilagen@wittich-foehren.de)



Inh. Oliver Kaupp  
 Breitenbachstraße 18  
 72178 Waldachtal-Lützenhardt  
 Nördlicher Schwarzwald  
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
 Fax 074 43 / 96 62 60

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

**10% Rabatt**

auf das „Schwarzwaldversucherle“ auf Ihren Besuch bis 31. März 2023 und 5% vom 16. bis 28. April 2023

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Die kleine Auszeit**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

**Osterpauschale**

**Zeitraum: 6. bis 13. April 2023**

4 Übernachtungen mit Halbpension  
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,  
 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x geführte Wanderung  
 mit anschließendem Vesper

p. P. **ab € 393,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG:

**1**

**Ort**

Zunächst wählt man über die **Ortsangabe** aus, in welchen Mitteilungsblättern die Anzeige erscheinen soll. Dabei können auch **mehrere Publikationen** ausgewählt werden.

**2**

**Rubrik**

Nun wird die Art der Anzeige, wie z.B. **Kommunion-, Konfirmation-, Stellenanzeige** etc. definiert. Bei der Gestaltungsart entscheiden Sie zwischen eigenen Druckvorlagen und **Mustervorlagen**.

**3**

**Termin**

Danach wird der Erscheinungstermin festgelegt. Hier können Sie auch mehrere Wochen problemlos auswählen.

**4**

**Text / Layout**

Nun geht es um die Gestaltung der Anzeige. Hier können Schriftart, Farben und Hintergrundelemente angepasst sowie persönliche Bilder ergänzt werden.

**5**

**Kasse**

Noch ein paar Daten abgleichen und schon ist die Anzeige auf den Weg gebracht!



Diese Preise sind der **Wahnsinn!** Jetzt **günstig** online **drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Markisen für ein sommerliches Ambiente**

- Innen- und Außenjalousien
- Zaunelemente
- Elektroantriebe
- ABUS-Sicherheitstechnik
- Garagentore
- Fenster · Haustüren
- Rollläden · Vordächer
- Carport/Terrassenüberdachung
- Sonnen- und Insektenschutz

Erlenstraße 5  
65795 Hattersheim-Okriftel  
Tel. 0 61 90 / 10 17

**Markisen**  
moderne  
Baulemente GmbH



*Sabine's Frisierstübchen*

Telefon: 0 61 07 - 6 15 40  
Gerauer Straße 12  
65451 Kelsterbach

**Donnerstags Hausbesuche**

**WOHNEN** IN IHRER REGION *suchen und finden* **wohnen-regional**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten  
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach  
**Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83**

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin  
**GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF**  
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

**AIC** Airport Immobilien Consulting  
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

**Schnupper Spar Tage**  
*Im Schwarzwald*  
**im Doppelzimmer mit DU / WC / TV und Balkon**  
**Vom 02.04.2023 bis 31.05.2023**  
5 x Übernachtung mit Frühstück und  
3 x Halbpension mit Menüwahl  
1x verwöhnen wir Sie mit einem Schwarzwälder  
Spezialitäten Vesper und Kirschwässerle.  
**A Person € 310,00**  
**Verlängerungstage möglich!**  
Zuzüglich der Schwarzwälder Gästekarte am Tag a € 2,00!  
Mit der Gästekarte können Sie kostenlos mit dem Bus  
und der Bahn im gesamten Schwarzwald fahren!!!  
**Gasthof-Pension ALTE POST**  
Am Kurpark 56  
72178 Waldachtal- Lützenhardt  
Tel. 07443 / 8167  
[pensionaltepost@t-online.de](mailto:pensionaltepost@t-online.de)  
[www.alte-post-waldachtal.de](http://www.alte-post-waldachtal.de)

**RMI** Immobilien in Ihrer direkten Nachbarschaft

**Kelsterbach: Für Ihren geschäftlichen Erfolg!**  
Gewerbefläche für Ladengeschäft, Büro, Praxis,... ca. 87 m<sup>2</sup> in 1966 gebautem Haus mit 4 Wohnungen – Nach WEG geteilt – Küche/Aufenthaltsraum mit Herd, Backofen, Waschmaschine, Trockner - WC mit Dusche – Gäste WC. Es ist davon auszugehen, dass die Gewerbefläche in Wohnraum umgewidmet werden kann.

**Kaufpreis 297.000.- €**  
**Keine weitere Käuferprovision**  
Baujahr: 1999 - Brennstoff: Öl - Energieausweis gültig bis 28.02.2033 - Energieverbrauch: 133 kWh/m<sup>2</sup>/a, E.-Effiz.: E

**Kelsterbach: 2 Wohnungen - 1 Preis**  
**Ruhig Wohnen - Viel Platz** - 1 Wohnung von 1966: ca. 88 m<sup>2</sup>, 3 SZ, 1 WZ, Küche, Bad, Balkon, Kellerraum - 1 Wohnung von 1999, ca. 84 m<sup>2</sup>, 3 SZ, große W-Küche, großes Bad, Dachgeschoss, Balkon, Kellerraum - Garten - Vollunterkellert - Nach WEG geteilt (5 EH)

**Kaufpreis 499.000.- €**  
**Keine weitere Käuferprovision**  
Baujahr: 1999 - Brennstoff: Öl - Energieausweis gültig bis 28.02.2033 - Energieverbrauch: 133 kWh/m<sup>2</sup>/a, E.Effiz.: E

**Kelsterbach: Großes Grundstück**  
**Ruhige, zentrale Wohnlage + Grundstück 749m<sup>2</sup> + Neubau-/ Ausbaumöglichkeiten der Bestandsimmobilie nach §34 BGG**

**Kaufpreis 799.000.- €**  
**Keine weitere Käuferprovision**  
Baujahr: 1927 - Brennstoff: Öl - Energieausweis gültig bis 03.08.2032 - Energiebedarf: 417,7 kWh/m<sup>2</sup>/a, E.-Effiz.: H

**Zukünftig nichts mehr verpassen –**  
Das Neueste in unserem Portfolio erfahren,  
und zwar Tage bevor wir damit ins breite Marketing gehen!

Registrieren Sie sich kostenlos unter  
**RMI-Marktplatz.de**

**Wertermittlung für Ihre Immobilie – GUTSCHEIN**  
Möchten auch Sie Ihre Immobilie verkaufen? Dann sollten Sie wissen, was diese WERT ist! Schätzen Sie Ihre Immobilie zu niedrig ein, verschenken Sie bares Geld. Ein zu hoher Preis macht Ihre Immobilie zum Ladenhüter. Meine professionelle Beratung bringt Ihnen Sicherheit.

**Ich freue mich auf Ihren Anruf!**

**RMI unterstützt Kleeblatt Kelsterbach e. V.**  
mehr unter: [www.kleeblatt-kelsterbach.de](http://www.kleeblatt-kelsterbach.de) oder 06107-3014902

**Andrea Zibulak 06107-990385 - [www.RMI-Kelsterbach.de](http://www.RMI-Kelsterbach.de)**

**\*\*\*\*Ferienwohnung Iris Kiefer**  
Medardusstraße 43 - 66693 Mettlach-Nohn - Tel. (06868) 180 120  
[i.kiefer@t-online.de](mailto:i.kiefer@t-online.de)

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad, Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung  
ab 5 Übernachtungen  
Preis für 2 Personen 60,- €  
für jede weitere Person 20,- €  
Haustiere sind nicht erlaubt!

Farbanzeigen fallen auf!  
Jetzt online buchen und gestalten:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**Hier finden Sie ...** ein Zuhause mit Aussicht auf Heimat. 🔍

**Perfekte Freizeitlektüre**  
**Sex and the City auf dem Land**

**„Küssen statt reden“**  
Unterhaltsam, witzig und ganz nah an der Realität – der aktuelle Roman von Manuela Lewentz. **Lesevergnügen ab der ersten Seite.**

**Jetzt im Handel!**  
Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt. **Für den Buchhandel bieten wir attraktive Konditionen: 0261/892-216**  
**16 Euro** · ISBN 978-3-925180-41-5

**Auch als E-Book erschienen**  
[manuela-lewentz.de](http://manuela-lewentz.de)

**Jetzt kaufen!**



**Buchen Sie jetzt Ihre Ostergrüße!**

In unserem **Osterkatalog** erwartet Sie eine große Auswahl an **allgemeinen** und **branchenspezifischen** Musteranzeigen.

Ich berate Sie gerne!

Ihre Medienberaterin  
**Gabriele Münk**  
Mobil 0151 62831561 | Tel. 06246 907356  
[g.muenk@wittich-foehren.de](mailto:g.muenk@wittich-foehren.de)

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

